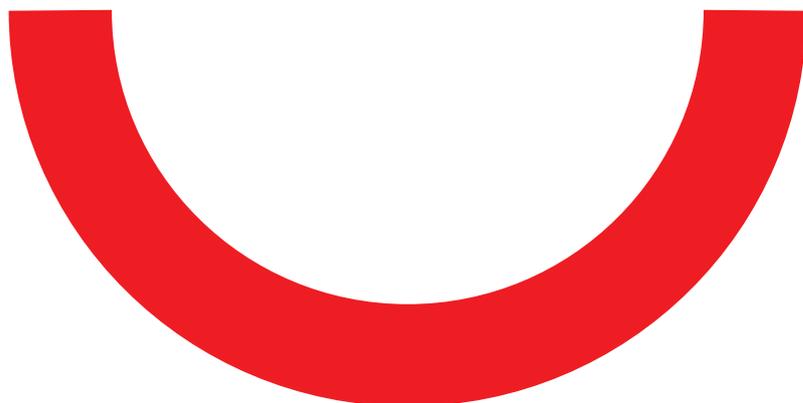
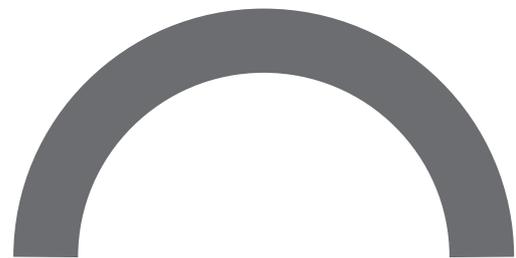
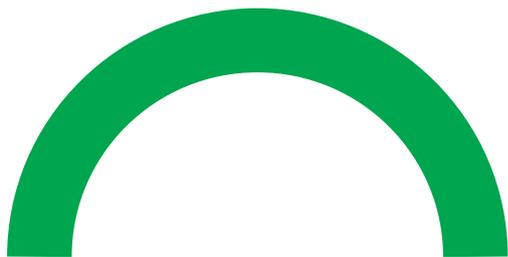




L Ü T Z E L F L Ü H  
a k t u e l l



## Inhalt

---

- 2 **Gemeindepräsident**
- 3 **Behördenverzeichnis**
- 5 **Aus dem Gemeinderat**
- 7 **Aus dem Gemeindehaus**
- 21 **Aus der Schule**
- 26 **Kirchgemeinde**
- 29 **Gratulationen**
- 30 **Veranstaltungen**
- 31 **Kulturelles**
- 35 **Vereine**
- 42 **Diverses**

## Impressum

---

### Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

### Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh  
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 460 16 11  
Fax 034 460 16 00  
info@luetzelflueh.ch

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

|               |  |
|---------------|--|
| Montag        | 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr        |
| Di, Do und Fr | 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr        |
| Mittwoch      | 8.00 – 12.00 Uhr<br>Nachmittag geschlossen |

### Gestaltung und Layout

unkonventionell.ch, Huttwil

### Druck

all print Sumiswald AG

### Ausgaben im 2016

Frühling, Februar 2016  
Sommer, Mai 2016  
Herbst, August 2016  
Winter, November 2016

### Auflage

2000 Exemplare

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe

19. April 2016



**Beat Zaugg**  
Gemeinderat

## EDITORIAL

### Aktiver Umweltschutz

#### Sind Sie auch für Umweltschutz?

Ich denke, dass wir alle unsere Umwelt schützen wollen, auch wenn wir in keiner Umweltschutzorganisation aktiv sind. Es ist aber oftmals sehr schwierig die Auswirkungen des eigenen Handelns richtig einschätzen zu können. Ich nenne Ihnen ein Beispiel aus meiner beruflichen Tätigkeit: Von Schutzorganisationen und den Bundesbehörden werden Waldreservate, Altholzinseln und andere Flächen gefordert, in denen auf die Holznutzung verzichtet werden soll.

Unser Bedarf an Holz in allen Verwendungsarten hängt aber nicht davon ab, wieviel wir in der Schweiz nutzen. Deshalb müssen hier ungenutzte Mengen zusätzlich importiert werden und dies geschieht oftmals aus ökologisch fragwürdigen Quellen, zunehmend aus Osteuropa. Durch den hiesigen Nutzungsverzicht entstehen also andernorts Umweltschäden. Das Schweizerische Waldgesetz gehört im internationalen Vergleich zu den strengsten. Es garantiert auf der gesamten Fläche eine schonende, nachhaltige Waldbewirtschaftung, welche strenger ist als internationale Zertifizierungen.

Die Wald- und Holzwirtschaft ist auch in unserer Gemeinde von Bedeutung. Rund 300 Waldbesitzer, 2 Sägereien und mehrere Holzbaubetriebe sind mehr oder weniger von der Holznutzung abhängig. Diese sind dankbar, wenn Sie sich bewusst für die Verwendung von Schweizerholz einsetzen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Besten Dank.





**Andreas Meister**  
Gemeindepresident

**Währenddem ich vor meinem PC sitze und mir Gedanken mache was Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger interessieren könnte, schaue ich zum Fenster hinaus und sehe die grünen Wiesen neben meinem Bauernhof. Eigentlich habe ich solche milden Winter gerne, die Arbeit auf dem Hof ist einfacher und angenehmer. Auch für die Gemeinde sind solche Verhältnisse, wie wir sie diesen «Winter» erleben, interessant: Es kann viel Aufwand für den Winterdienst eingespart werden. Andererseits gibt es mir zu denken, wenn wir den ganzen Winter über blühenden Löwenzahn vorfinden, im Dezember und Januar die Schneeglöckchen spriessen sehen und die Allergiker infolge Blütenpollen nie zur Ruhe kommen.**

Kürzlich konnte man in den Medien erfahren, dass eine unserer Grossbanken vor der zu grossen Immobilienblase warnte. Diese Blase wird durch die anhaltend tiefen Zinsen immer grösser. Als Folge dieses Baubooms im Wohnungssektor sind immer mehr leere Wohnungen, vor allem Mietwohnungen, auf dem Markt. Dies trifft nicht in erster Linie unsere Gemeinde oder Region. Hier spürt man solche Entwicklungen immer etwas später. Im Dorf Lützelflüh befinden sich zwei grössere, eingezonte Landflächen, welche den Gemeinderat aktuell beschäftigen: Die bestens bekannte Zollhausmatte sowie das Landstück im Feldheim entlang der Bahnlinie Lützelflüh – Ramsei. Diese Baulücken mitten im überbauten

Raum sollen gemäss revidiertem Raumplanungsgesetz, welches im März 2013 vom Schweizer Volk gutgeheissen wurde, möglichst sinnvoll überbaut werden: «Innere Verdichtung» ist der Slogan des neuen Raumplanungsgesetzes (RPG). Diese angestrebte innere Verdichtung ist eine Auflage für die weitere Entwicklung der Dörfer und Städte, bevor wertvolles Kulturland frisch eingezont werden darf. Will sich Lützelflüh also weiter entwickeln, müssen die bestehenden, eingezonten Baulücken genutzt werden.

Unsere aktuell gültige Ortsplanung wurde im Jahr 2010 genehmigt und hat eine Planbeständigkeit von rund zehn Jahren. Die Gemeinde Lützelflüh hat gegenwärtig eine relativ grosse Baulandreserve von rund 9 Hektaren.

Wenn bei der Ortsplanungsrevision neue Flächen eingezont werden sollen geht das also nur, wenn die Reserven deutlich kleiner sind als heute, oder wenn eingezontes Bauland zu Gunsten von noch nicht eingezontem Land ausgezont wird.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass die beiden grossen Baulücken «Zollhausmatte» und «Feldheim» in den nächsten Jahren geschlossen werden können. Momentan befasst sich ein Ausschuss damit, die Bedürfnisse der Grundeigentümer in Erfahrung zu bringen. Anschliessend sollen die Überbauungsordnungen ausgearbeitet werden. In dieser Phase wird die Bevölkerung miteinbezogen werden.

**Abschliessend erinnere ich Sie daran, dass ich jeweils am Dienstagvormittag auf der Gemeindeverwaltung bin. Dort nehme ich gerne Anregungen, Meinungen oder auch Wünsche aus der Bevölkerung entgegen. Zögern sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Gemeindeverwalter Ruedi Berger, ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen.**

Zollhausmatte



## BEHÖRDENVERZEICHNIS 2016

### Gemeinderat (Amtsdauer 2015 – 2018)



Von links nach rechts:  
Held Franz, Zaugg Beat, Maurer Anna, Meister Andreas, Bärtschi Peter, Salzmann Hansueli, Baumann Kurt und Berger Ruedi

#### Präsident

##### Meister Andreas

Waldhaus 4, 3432 Lützelflüh  
meister97@bluewin.ch  
Tel. P 034 461 07 13  
Natel 079 225 28 19

#### Vizepräsident

##### Bärtschi Peter

Buchegg 729, 3432 Lützelflüh  
peter@baertschi.name  
Tel. P 034 461 56 34

#### Mitglieder

##### Baumann Kurt

Simon-Gfellerstrasse 20a,  
3432 Lützelflüh  
kurt.baumann@zapp.ch  
Tel. P 034 461 39 25  
Natel 079 632 75 51

##### Held Franz

Finkenweg 11, 3452 Grünenmatt  
fbheld@gmx.net  
Tel. P 034 431 39 10  
Natel 079 446 94 25

##### Maurer Anna

Dorfstrasse 4, 3432 Lützelflüh  
a.maurer@blaser.com  
Tel. P 034 461 48 42  
Natel 079 366 66 06

##### Salzmann Hans Ulrich

Parkettstrasse 35, 3432 Lützelflüh  
hansalm@bluewin.ch  
Tel. P 034 461 37 07  
Natel 079 320 16 59

##### Zaugg Beat

Mattenhüsli 1230, 3452 Grünenmatt  
zauggbeat@bluewin.ch  
Tel. P 034 461 05 76  
Natel 079 258 78 03

#### Sekretär

##### Berger Ruedi

Alpenstrasse 22, 3510 Konolfingen  
ruedi.berger@luetzelflueh.ch  
Tel. G 034 460 16 17  
Fax 034 461 16 00



**SUBARU**



#### Garage Kohler

Hauptstrasse 10  
3417 Rüegsau

Telefon +4134 460 44 44  
Fax +4134 460 44 45  
www.garage-jj-kohler.ch  
garage@garage-jj-kohler.ch

#### Garage

**Jürg Kohler AG**  
Alpenstrasse 30 A  
3432 Lützelflüh

Telefon +4134 461 33 53  
Fax +4134 461 22 82  
www.garage-jj-kohler.ch  
garagejjkohler@gmail.com

## Abstimmungs- und Wahlkommission

---

### Präsident

Salzmann Hans Ulrich, Gemeinderat

### Mitglieder

- Barontini Michael, Gewerbestrasse 24, 3432 Lützelflüh
- Bärtschi Elvira, Waldhausgraben 682, 3432 Lützelflüh
- Erhard Marcel, Kirchplatz 2, 3432 Lützelflüh
- Flückiger Andrea, Flühlen 724a, 3452 Grünenmatt
- Gerber Rosmarie, Grabenhalde 685, 3432 Lützelflüh
- Steffen Ulrich, Dorfstrasse 13, 3432 Lützelflüh
- Spreng Urs, Mühle 1313, 3452 Grünenmatt
- Tönz Patrick, Gewerbestrasse 5c, 3432 Lützelflüh
- Voramwald Katharina, Trachselwaldstrasse 43, 3452 Grünenmatt (Vizepräsidentin)
- Zaugg Christoph, Mattenhüsli 1230, 3452 Grünenmatt

### Sekretär

Aeschbacher Hans, Leiter AHV-Zweigstelle

## Hochbaukommission

---

### Präsident

Held Franz, Gemeinderat

### Mitglieder

- Gsell Reto, Rosenweg 4, 3432 Lützelflüh
- Flückiger Martin, Buchrütti 690, 3452 Grünenmatt
- Kühni Daniel (Vizepräsident), Emmenstrasse 11, 3432 Lützelflüh
- Zeltner Hans, Gewerbestrasse 7a, 3432 Lützelflüh

### Sekretär

Wüthrich Martin, Bauverwalter

## Tiefbaukommission

---

### Präsident

Zaugg Beat, Gemeinderat

### Mitglieder

- Bärtschi Hanspeter, Emmentalstrasse 169, 3435 Ramsei
- Loosli Fritz, Gsanger 720a, 3452 Grünenmatt
- Lüthi Hermann, Emmenstrasse 42, 3432 Lützelflüh
- Spreng Therese (Vizepräsidentin), Mühle 1313, 3452 Grünenmatt

### Sekretär

Wüthrich Martin, Bauverwalter

## Feuerwehrkommission (Fachkommission)

---

### Präsident

Salzmann Hansulrich, Gemeinderat

### Mitglieder

- Wegmüller Bruno (Vizepräsident 2015 und 2016), Ressortleiter Gemeinderat Hasle b.B, Wydimattstrasse 12, 3415 Schafhausen i.E.

- Baumgartner Paul (Vizepräsident 2017 und 2018), Ressortleiter Gemeinderat Rüegsau, Dorf 97e, 3417 Rüegsau
- Schmutz Adrian, Kommandant, Ränzi 649, 3419 Biembach
- Beer Bruno, Vizekommandant, Neuacker 647, 3432 Lützelflüh
- Mäder Karin, Fourier, Waldhaus 31, 3432 Lützelflüh (ohne Stimmrecht)

### Sekretärin

Stephanie Harvey, Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei

## Finanzkommission

---

### Präsident

Baumann Kurt, Gemeinderat

### Mitglieder

- Kläsi Thomas, Dürr 1212, 3452 Grünenmatt
- Niederhauser Anton (Vizepräsident), Neufeldstrasse 34, 3415 Hasle-Rüegsau
- Rusca Judith, Emanuel-Friedlstr. 10, 3432 Lützelflüh
- Zaugg Ulrich, Dietlenberg 203a, 3432 Lützelflüh

### Sekretär

Lüthi Rudolf (ab 1.4.2016: Ramon Kauz), Finanzverwalter

## Schulkommission

---

### Präsident

Bärtschi Peter, Gemeinderat

### Mitglieder

- Burkhalter Christine, Haldenstrasse 21, 3432 Lützelflüh
- Grossebacher Thomas, Simon-Gfellerstrasse 12, 3432 Lützelflüh
- Röthlisberger Fabian, Schmiedshub 660, 3432 Lützelflüh
- Wüthrich Katharina (Vizepräsidentin), Niederhaus 721, 3452 Grünenmatt

### Sekretärin

Baumgartner Daniela, Sachbearbeiterin Schulabteilung

## Tourismus- und Kulturkommission

---

### Präsidentin

Maurer Anna, Gemeinderätin

### Mitglieder

- Baumgartner Andreas (Vizepräsident), Mattenweg 8, 3432 Lützelflüh
- Haussener Marcel, Starenweg 3, 3452 Grünenmatt
- Kühni Marcel, Waldhaus 7, 3432 Lützelflüh
- Mäder Karin, Waldhaus 31, 3432 Lützelflüh

### Sekretärin

Locher Ruth, Sachbearbeiterin Steuerbüro

# AUS DEM GEMEINDERAT

## Jahresziele 2016

Folgende Ziele werden vom Gemeinderat im 2016 verfolgt:

### Allgemeine Jahresziele

- Die Erweiterung/Sanierung des Primarschulhauses Lützelflüh ist unter Einhaltung der finanziellen und terminlichen Vorgaben abgeschlossen.
- Es liegt eine umsetzungsfähige Überbauungsordnung «Zollhausmatte» vor.
- Die Überbauungsordnung «Feldheim Ost» liegt zur Genehmigung vor.

### Ressort Präsidiales und Soziales

- Der Bezugsort für die Wasserversorgung ist bestimmt und die Verhandlungen sind weit fortgeschritten.
- Im Zuge einer fortschrittlichen Amtsführung ist die Umstellung auf papierlose, elektronische Sitzungsvorbereitung für den Gemeinderat umgesetzt.
- Die Gespräche für die Selektion einer Trägerschaft einer regionalen öffentlichen KITA sind abgeschlossen.

### Ressort Hochbau

- Es liegt eine Strategie für das Lehrschwimmbekken Emmenschachen vor, welche die Grundlage bildet für die dringend notwendigen Sanierungen.
- Es liegt eine Strategie für das Gemeindehaus vor, welche die Grundlage bildet für die anstehenden Sanierungsarbeiten.

### Ressort Tiefbau

- Bis Ende Jahr ist bei einer aktuellen Gemeindefrasse das Verfahren der Entwidmung durchgeführt.
- Bis zum 30. Juni 2016 sind die finanziellen Aufwendungen für den längerfristigen und werterhaltenden Strassenunterhalt berechnet und analysiert.
- Die Übernahme der gesamten Strassenbeleuchtung von der BKW ist vollzogen. Ein zeit- und energieeffizientes Unterhaltskonzept liegt vor.

### Ressort Bildung

- Die Schule Lützelflüh verfügt über ein Konzept zur Flexibilisierung des 9. Schuljahres. Die Konzeptarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass die Umsetzung auf August 2017 erfolgen kann.

- Die Rahmenbedingungen für die Gemeinde und für die Schule sind vor dem Einreichen eines allfälligen Gesuchs an die Erziehungsdirektion zur Schliessung der Schule Egg sorgfältig mit den neusten Daten überprüft.
- Die Behörden und die Bevölkerung sind informiert über den «Lehrplan 21» und die Gemeinde Lützelflüh ist im Rahmen der bereits vorliegenden Informationen für die Einführung vorbereitet.

### Ressort Finanzen und Steuern

- Der neue Finanzverwalter ist dank einer umfangreichen Einführung mit allen Finanzgeschäften der Gemeinde Lützelflüh vertraut und kann so die Funktion eines wichtigen Beraters des Gemeinderates wahrnehmen.
- Der momentane Steuersatz soll mit einer aktiven Kostenbewirtschaftung beibehalten werden können.

### Ressort Sicherheit

- Der korrekten und offensiven Kommunikation zwischen dem Kader und der Mannschaft sowie innerhalb Mannschaft und den Löschzügen wird verbessert. **Motto: «Bei Aufträgen und Befehlen – Zuhören – Verstehen – Weiterleiten – Ausführen».**
- Die Ziele und Vorgaben der Gebäudeversicherung des Kantons Bern GVB sowie des Inspektors müssen vollständig umgesetzt werden. Zudem müssen alle Löschzüge den gleichen Ausbildungsstand aufweisen.
- Die alten nicht mehr benötigten Feuerwehrmagazine sind verkauft oder zurückgebaut.

### Ressort Tourismus, Kultur und Freizeit

- Das Ressort Tourismus/Kultur wird sich aktiv dafür einsetzen, dass der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit mit Vereinen, kulturellen Institutionen, Schule und Gewerbe gefördert wird.
- Der Anlass «schweiz.bewegt» wird im Jahr 2016 erstmals mit den Nachbargemeinden Hasle und Rüegsau durchgeführt und bildet den Start für die weitere Durchführung solcher gemeinsamer kultureller Anlässe und Veranstaltungen.



### Voranzeige

## 2. Treffen mit ehemaligen Politikern in Lützelflüh

Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat erstmals ein Treffen mit ehemaligen Politikerinnen und Politikern aus Lützelflüh durchgeführt.

Der Anlass fand sehr grossen Anklang, weshalb er nun am **22. Juni 2016** im Mehrzweckgebäude Emmenschachen wiederholt werden soll. Austausch über frühere Zeiten, Diskussion über aktuelle Themen und das gemütliche Zusammensein werden an diesem Anlass, zu welchem die ehemaligen Politgrössen Anfangs Mai eingeladen werden, gross geschrieben. Wir freuen uns darauf!

Gemeinderat Lützelflüh

**Weiterkommen-**  
-beruflich und privat



Schulung & Weiterbildung

Informatik

Coaching

Grafik & Design

alpha beta  
mühle  
3452 Grünenmatt  
034 431 61 16  
info@alphabeta.ch  
www.alphabeta.ch

# AEMME FIT

FITNESS & WELLNESS



Bahnhofstrasse 19-21, 3432 **Lützelflüh**

Kirchbergstrasse 10, 3400 **Burgdorf**

[www.aemmefit.ch](http://www.aemmefit.ch)

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

---

### Ausweiszentren

**Ausweiszentrum Langnau i. E.**, Marktstrasse 7, 3550 Langnau i. E., Tel. 031 635 40 00

**Ausweiszentrum Bern**, Laupenstrasse 18a, 3008 Bern, Tel. 031 635 40 00

**Ausweiszentrum Thun**, Scheidenstrasse 3, 3602 Thun, Tel. 031 635 40 00

---

### Betreibungsamt

**Betreibungsamt Emmental-Oberaargau, Dienststelle Emmental**

Dunantstrasse 7c, 3400 Burgdorf, Tel. 031 635 51 77, Fax 031 635 51 88, ba.emo-dst-em@jgk.be.ch

---

### Brunnenmeister

**Beer Bruno**, Neuacker 647, 3432 Lützelflüh, Tel. P 034 461 34 93, Tel. G 034 461 30 24, Mobile 079 630 40 62  
bruno.beer@bluewin.ch, werkhof@luetzelflueh.ch

---

### Feuerwehr

**Feuerwehrmagazin**, Alpenstrasse 5, 3432 Lützelflüh, Tel. 034 461 67 26

**Kommandant**, Schmutz Adrian, Ränzi 649, 3419 Biembach

Tel. P 034 423 63 07, Tel. G 034 461 18 30, Mobile 079 216 47 46, a.schmutz@symail.ch

---

### Grundbuchamt

**Grundbuchamt Emmental-Oberaargau**, Schloss, Städtli 26, 3380 Wangen an der Aare

Tel. 032 346 69 00, Fax 032 346 69 01, gba.emo@jgk.be.ch

---

### Kantonspolizei

**Polizeiwache Sumiswald**, Spitalstrasse 16, DLZ, 3454 Sumiswald, Tel. 034 424 78 21

**Polizeiwache Rüegsauschachen**, Rüegsaustrasse 35, 3415 Rüegsauschachen, Tel. 034 424 78 61

---

### Konkursamt Emmental-Oberaargau

Jurastrasse 22, 4900 Langenthal, Tel. 062 390 61 50, Fax 062 390 61 60, ka.emo-dst-emo@jgk.be.ch

---

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental (KESB)

Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E., Tel 031 635 22 00, Fax 031 635 22 24, info.kesb-em@jgk.be.ch

---

### Migrationsdienst des Kanton Bern

Eigerstrasse 73, 3011 Bern, Tel. 031 633 53 15, Fax 031 633 42 40, midi.info@pom.be.ch

---

### RAV

**Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Burgdorf**, Oberburgstrasse 8, Postfach 177, 3400 Burgdorf

Tel. 031 636 13 22, rav.burgdorf@vol.be.ch

---

### Regierungsstatthalteramt

**Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis Emmental**, Amthaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E.

Tel. 031 635 34 50, Fax 031 635 34 51, rsta.em@jgk.be.ch

---

### Regionaler Sozialdienst

**Sozialdienst Region Trachselwald**, Marktgasse 2, 3454 Sumiswald

Tel. 034 432 32 00, Fax 034 432 32 05, info@sozialdienst-rt.ch

---

### Schlichtungsbehörde

**Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau**, Dunantstrasse 3, 3400 Burgdorf

Tel. 031 635 51 51, Fax 031 635 51 52, Schlichtungsbehoerde.Burgdorf@justice.be.ch

---

### Zivilschutz Trachselwald PLUS

**Geschäftsstelle**, Schachenweg 6, Postfach 36, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 61 05, Fax 034 461 61 07, info@zso-trawplus.ch

**Zivilschutzkommandant Walter Gfeller**, Birkenweg 7, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 61 05, Mobile 079 745 79 50, walter.gfeller@zso-trawplus.ch

---

### Zivilstandsamt

**Zivilstandskreis Emmental**, Marktstrasse 7, 3550 Langnau i.E.

Tel. 031 635 41 50, Fax 031 635 41 51, za.emmental@pom.be.ch

---

# AUS DEM GEMEINDEHAUS

## Rudolf Lüthi geht in Pension – Rückblick auf 25 Jahre Finanzverwalter



**Wenn ich auf die vergangenen 25 Jahre zurück blicke, stelle ich sofort fest, dass in dieser Zeit ein gewaltiger Umbruch stattgefunden hat.**

Nicht nur in der Gemeinde oder auf der Verwaltung. Fast alle Käsereien, sehr viele Gasthöfe, Geschäfte und Bauernhöfe sind verschwunden. Auch auf der politischen Ebene machte diese Bewegung nicht halt, die Ämter verschwanden, Zusammenarbeit und Fusionen sind gefragt und dieser Trend geht weiter. So gab es auch auf der Verwaltung von Lützelflüh in diesen Jahren grosse Veränderungen, das Zivilschutzzentrum, das Zivilstandsamt, das Sozialamt, das Arbeitsamt und das Vormundschaftswesen wurden ausgelagert. Auf der Personalliste von Lützelflüh gingen dadurch 2 Vollzeit- und 4 Teilzeitstellen verloren. Auch eine neue ID oder einen neuen Pass kann man nicht mehr auf der Gemeinde beantragen und die Feuerwehr hat fusioniert zur Feuerwehr Brandis.

Extrem ist die Entwicklung aber vor allem im Bereich Informatik. Wenn ich die Gemeinderechnung von 1990 mit der heutigen vergleiche, könnte man meinen, es liege ein Jahrhundert dazwischen! Die Informatik war noch in den Kinderschuhen, Handys und Internet gab es damals noch nicht.

Bis ins Jahr 1986 ging die Bevölkerungszahl der Gemeinde Lützelflüh laufend zurück und erreichte mit 3680 Einwohnern seinen Tiefststand. Seither ist die Bevölkerungszahl kontinuierlich wieder angestiegen auf momentan knapp über 4100. Trotzdem hat die Schülerzahl in dieser Zeit um ca. 50 Kinder abgenommen.

In den letzten 25 Jahren wurde sehr viel investiert:

|  |                 |
|--|-----------------|
| In 69 Strassenprojekte                   | Fr. 7'650'000.– |
| Fahrzeuge Werkhof und Schulbusse         | Fr. 1'007'000.– |
| Feuerwehr-Fahrzeuge und Magazine         | Fr. 1'418'000.– |
| Schul-Liegenschaften                     | Fr. 6'572'000.– |
| Gemeindehaus, Werkhof,<br>übrige Gebäude | Fr. 1'138'000.– |

|                                      |                         |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Mehrzweckanlage Emmenschachen        | Fr. 4'525'000.–         |
| Ortsplanung, EDV, div. Beteiligungen | Fr. 1'943'000.–         |
| Bauland Rain                         | Fr. 935'000.–           |
| Wasserversorgung                     | Fr. 2'692'000.–         |
| Abwasserentsorgung                   | Fr. 3'103'000.–         |
| <b>Total</b>                         | <b>Fr. 30'983'000.–</b> |

Trotzdem hat das Verwaltungsvermögen gegenüber dem Jahr 1990 nur um ca. Fr. 3,5 Mio. zugenommen und die Verschuldung der Gemeinde ging sogar etwas zurück. Dies war nur dank zusätzlichen Abschreibungen und Liegenschaftsverkäufen im Betrag von rund Fr. 5 Mio. und Baulandverkäufen von Fr. 1,24 Mio. möglich. Verkauft wurden die Wohnhäuser Emmestrasse 9 und 11, das Steffenhaus und das Haldimannhaus, das Bauernhaus Schaad, der Bauernhof Ellenberg sowie die Schulhäuser Brüschtüsli, Oberried und Neuegg.

**Der Beruf als Finanzverwalter hat mir immer Freude bereitet, auch wenn die Zahlen nicht immer gut gewesen sind. Ich durfte immer spüren, dass meine Arbeit von der Behörde und der Bevölkerung geschätzt und getragen wird. Dafür möchte ich allen ganz herzlich danken. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitern auf der Verwaltung. Auch sie unterstützten mich immer und ich fühlte mich sehr wohl in ihrer Mitte.**

### Interview

**Ruedi Lüthi, vor rund 25 Jahren, am 1. Oktober 1990, hast du deine Arbeit als Finanzverwalter von Lützelflüh aufgenommen. Damals hiess das noch Gemeindegassier. Kannst du dich noch daran erinnern, wie der erste Tag verlaufen ist und wie du dich dabei gefühlt hast?**

Nein, das weiss ich nicht mehr. Den 1. Arbeitstag gab es eigentlich nicht, ich arbeitete schon vor dem 1. Oktober zeitweise auf der Gemeindekasse, um die dringendsten Arbeiten zu erledigen, denn meine Vorgängerin verliess die Gemeinde auf Mitte Jahr, die Stelle war für 3 Monate nicht besetzt.

**Wieso hast du dich für die Arbeit des Finanzverwalters entschieden? Bist und warst du immer schon ein «Zahlenmensch»?**

Ja, ganz ausgesprochen, Zahlen bedeuteten mir immer schon viel mehr als Buchstaben.

Als ich in der 1. Klasse den Examenbatzen von 10 oder 20 Rappen bekam, stellte ich fest, dass die Schule nicht rentiere, da fange ich besser eine Maus, dann bekomme ich vom Grossvater 30 Rappen!

In den 70-er Jahren war ich im Nebenamt auch schon Gemeindegassier von Trachselwald, den Finanzverwalterkurs habe ich bereits im Jahr 1978 abgeschlossen.

**Die Finanzverwalter gelten im Volksmund als «Rapenspalter», etwas «bünzlig» und sehr korrekt. Gilt das bei dir, oder was würdest du solchen Aussagen entgegen?**

Ich denke, dass dies von Person zu Person verschieden ist. Vielleicht sind es aber auch nicht die schlechtesten Voraussetzungen, wenn man für eine Gemeinde arbeitet, die ständig mit den Finanzen zu kämpfen hat. Vielleicht wird man dann halt einfach so.

**Gab es in deiner Zeit als Finanzverwalter viele Projekte, welche aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde nicht ausgeführt werden konnten?**

Da fällt mir sofort die geplante Mehrzweckanlage im Rain ein. Zuerst wurde das Projekt aufgrund der prekären Finanzlage zurückgestellt, später von den Stimmberechtigten an der Urne abgelehnt.

**Welches sind die grössten finanziellen Herausforderungen der Zukunft für Lützelflüh und wie sollte die Gemeinde damit umgehen?**

Die unaufhaltsam steigenden Kosten in den Bereichen Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Bildung, öffentlicher Verkehr, etc. belasten die Gemeinde stark. Dabei handelt es sich fast ausschliesslich um Beiträge an den Kanton, welche die Gemeinde kaum beeinflussen kann. Im Jahr 1990 hat Lützelflüh für die Sozialhilfe und EL total Fr. 370'000.- ausgegeben, im Jahr 2011 waren es rund Fr. 2,6 Mio. Dadurch verbleibt der Gemeinde immer weniger Spielraum für Aufgaben, die sie selber bestimmen kann.

**Was schätzt du an der schönen Gemeinde Lützelflüh am meisten, und wohin zieht es dich immer wieder?**

Auf die umliegenden Hügel mit Sicht auf die Berge. Sei es in Richtung Oberried-Aspi, Dietlenberg-Moosegg, Ramisberg-Lüdern oder Schaufelbühl-Affoltern, in allen Richtungen kommt man rasch auf eine Anhöhe mit prächtiger Aussicht!

**Du bist nebst Finanzverwalter von Lützelflüh auch Kassier in der Schwellenkorporation und bei der Kirchgemeinde Lützelflüh. Gibst du auf Ende März 2016 alle öffentlichen Ämter ab?**

Nicht ganz, Kassier der Kirchgemeinde bleibe ich vorläufig noch. Kassier der Schwellenkorporation ist von Amtes wegen immer der Finanzverwalter von Lützelflüh.

**Was wird dir am meisten fehlen von deiner täglichen Arbeit als Finanzverwalter von Lützelflüh?**

Ich werde nicht mehr so gut informiert sein, was in der Gemeinde alles läuft. Vermissen werde ich aber auch die Zusammenarbeit mit den Gemeindeangestellten. Die vielen Rechnungen und den Kampf um die Finanzen werde ich kaum vermissen.



Finanzverwalter Rudolf Lüthi übergibt die «Tresorschlüssel» an seinen Nachfolger Roman Kauz, welcher ab dem 1. April 2016 übernimmt.

**Du wirst nun mehr freie Zeit geniessen dürfen. Wie wirst du diese neuen Freiheiten füllen?**

Darauf freue ich mich! Ich werde vor allem mehr Zeit in der freien Natur verbringen. Sei es beim Wandern, Skifahren, im Garten oder rund ums Haus. Vielleicht gibt es auch mal eine längere Reise. Daneben werde ich aber auch viel mehr Zeit haben für unsere Enkelkinder.

**Mit Roman Kauz wird ein sehr junger Mann in deine Fussstapfen treten. Was für einen Rat möchtest du ihm mit auf den Weg geben?**

Obwohl die Verantwortung gross ist, das Ganze mit einer gewissen Gelassenheit anzugehen und nicht alles zu ernst zu nehmen. Ich bin aber überzeugt, dass Roman Kauz schon genügend Erfahrung mitbringt, so dass ich ihm nicht gross Ratschläge erteilen muss. Ich werde Roman aber auch nach meiner Pensionierung gerne Auskunft geben, falls noch Fragen auftauchen und wünsche ihm vor allem volle Befriedigung und gutes Gelingen bei seiner neuen Aufgabe.

**Lieber Ruedi, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, viel Freude, Gesundheit und sonnige Tage. Wir bedanken uns herzlich für deine Treue zur Gemeinde Lützelflüh und deine sehr geschätzte Arbeit.**

**Danke und alles Gute, Ruedi!**

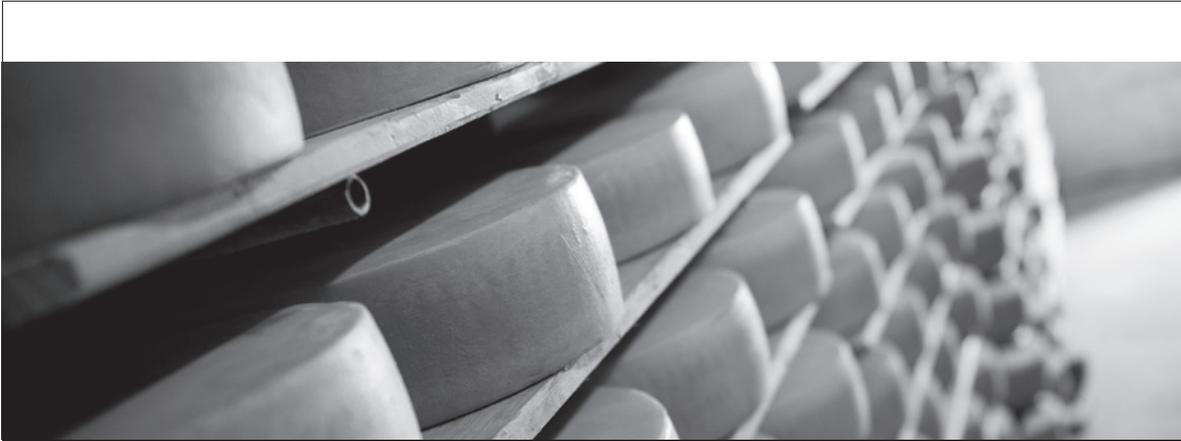
Gemeinderat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Gemeinde Lützelflüh

Interview geführt durch  
Ruedi Berger, Gemeindeverwalter



**UN**konventionell  
Grafik- und Webdesign

Hofmattstrasse 37a | 4950 Huttwil | Telefon +41 62 962 58 58  
info@unkonventionell.ch | www.unkonventionell.ch



Ausgereifte Bankdienstleistungen aus Ihrer Region.



Bernerland Bank AG  
3432 Lützelflüh, Dorfstrasse 43  
3454 Sumiswald, Lütoldstrasse 1  
3457 Wasen i.E., Dorfstrasse 31a  
3550 Langnau i.E., Schlosstrasse 3  
www.bernerlandbank.ch

**Bernerland** | Bank

## Der neue Finanzverwalter stellt sich vor



**Roman Kauz**  
Finanzverwalter ab 1.4.2016

Mit Roman Kauz übernimmt ein junger Mann das Zep-ter des erfahrenen Rudolf Lüthi als Finanzverwalter von Lützel-flüh. Er wird seine Stelle auf den 1.3.2016 antreten und im ersten Monat von Rudolf Lüthi in das Amt einge-führt. Ab dem 1.4.2016 wird er die Verantwortung für die Finanzverwaltung selbständig tragen.

Roman Kauz ist am 5.4.1991 geboren und wohnt zur Zeit in Sumiswald. Bis Ende Januar 2016 war er in der Ge-meindeverwaltung Münchenbuchsee als Leiter Gemein-dekasse, Mandate und Informatik tätig. Er absolviert zurzeit den ersten Diplomlehrgang zum Bernischen Fi-nanzverwalter nach HRM2.

In seiner Freizeit findet er seinen Ausgleich zum Berufs-alltag beim Motorradfahren, beim Angeln oder Wandern in den Bergen.

**Wir wünschen Roman Kauz einen guten Start, viel Freude und Befriedigung an der verantwortungs-vollen Arbeit als Finanzverwalter von Lützel-flüh und alles Gute.**

Wir suchen ab 14. Mai bis 17. September 2016 eine

## Badeaufsicht

**Die interessante Arbeit beinhaltet:**

- Aufsicht des Badebetriebes
- Allgemeiner Schwimmbadunterhalt
- Anstellung im Stundenlohn

**Ihr Profil**

- SRLG Plus Pool mit BLS – AED (ehemals CPR ) gültiger Ausweis
- Selbstständige, verantwortungsbewusste, zuverlässige und freundliche Arbeitsweise
- Samstag- / Sonntagsarbeit
- Teamfähigkeit und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung

Auskunft erteilt Herr Paul Aebi, Bademeister, Telefon 034 461 36 19



## Wald- und Schacheputzete von Samstag, 2. April 2016

### Lützel-flüh räumt auf!

Die Tiefbaukommission Lützel-flüh hat den Termin für die diesjährige Wald- und Schacheputzete auf **Samstag, 2. April 2016, 9 Uhr – ca. 11.30 Uhr** festgelegt. Besammlung auf dem Schwimmbadparkplatz Emmenschachen, Lützel-flüh.

**Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Lützel-flüh werden gebeten, sich im Interesse eines sauberen Naherholungsgebietes aktiv an dieser Aktion zu beteiligen.**

**Danke!**



**JEDE (BEWEGUNGS)-MINUTE ZÄHLT – PACKEN WIR'S AN!**

Voranzeige

**25.–28. MAI 2016**

**TEAM BRANDIS ↔ SEFTIGEN + BOWIL**

Hasle, Rüegsau, Lützelflüh

Duellgemeinden

**coop**  
**Gemeinde  
Duell**  
schweiz.bewegt

**Ihr OK-Team Brandis**

Präsidentin: Anna Maurer (Lützelflüh)

Vize: Margaretha Leuenberger (Hasle) und Sonja Steinmann (Rüegsau)

Mitglieder: Reto Blaser, Rosmarie Gerber, Max Gsell, Marcel Kühni, Heidi Stalder und Daniel Wampfler

Kontakt: Ruth Locher, ruth.locher@luetzelflueh.ch, Tel. 034 460 16 51



**Herzlich willkommen zu unseren Aktivitäten**

- Spielnachmittage (jeden letzten Do im Monat)
- Filmvorführungen und Ausflüge/ Ausstellungsbesuche (siehe Agenda Lützelflüh)

**Wir haben noch Platz für Mitbewohner**

Für Menschen verschiedener Generationen in Selbständigkeit und auch für Personen die Betreuung und Pflege wünschen. Fragen Sie unverbindlich nach.

**Alle weiteren Infos unter**

**Gemeinschaftshaus im Oberdorf,**

Gotthelfstrasse 11b, 3432 Lützelflüh, Tel: 034 556 85 58

[www.wog-imoberdorf.ch](http://www.wog-imoberdorf.ch)

*Wohnen mit **Selbstbestimmung** • **Gemeinschaft** • **Engagement Begleitung** und **familiärer Betreuung***

## Trinkwasserqualität in der Gemeinde Lützelflüh

### Information über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers im Jahre 2015

| Gemeindeeigene Versorgungen   |  |                                   |                      |                      |                        |
|---|--|-----------------------------------|----------------------|----------------------|------------------------|
| Entnahmestellen   | Bakteriologische Qualität                | Gesamthärte in franz. Härtegraden | Nitratgehalt in mg/l | Herkunft des Wassers | Behandlung des Wassers |
| Wasserversorgung Gemeinde Lützelflüh                                      | einwandfrei                              | 28.7                              | 11                   | Grundwasser          | keine                  |
| Wasserversorgung (Brunnen) Schulhaus Grünenmatt                           | einwandfrei                              | 35.1                              | 23                   | Quellwasser          | keine                  |
| Wasserversorgung (Brunnen) Sekundarschulhaus Lützelflüh                   | kein Trinkwasser (Hinweistafel montiert) |                                   |                      |                      |                        |
| Wasserversorgung Friedhof/Kirchplatz                                      | kein Trinkwasser (Hinweistafel montiert) |                                   |                      |                      |                        |
| Private Versorgungen  |  |                                   |                      |                      |                        |
| Entnahmestellen   | Bakteriologische Qualität                | Gesamthärte in franz. Härtegraden | Nitratgehalt in mg/l | Herkunft des Wassers | Behandlung des Wassers |
| Wasserversorgung Brunnen-genossenschaft Grünenmatt                        | einwandfrei                              | 31.0                              | 17.7                 | Quellwasser          | UV desinfiziert        |
| Wasserversorgung Brunnen-genossenschaft Lützelflüh-Unterdorf und Goldbach | einwandfrei                              | 32.0                              | 20                   | Quellwasser          | keine                  |
| Wasserversorgung Sonnhalde  | einwandfrei                              | 27.8                              | 21                   | Grundwasser          | keine                  |
| Wasserversorgung Trachselwald   | einwandfrei                              | 19.4                              | 11                   | Quellwasser          | UV desinfiziert        |
| Wasserversorgung Rüegsau-schachen und Umgebung                            | einwandfrei                              | 25.5                              | 11                   | Grundwasser          | keine                  |
| Wasserversorgung Arni-Landiswil   | einwandfrei                              | 24.4                              | 8.1                  | Grundwasser          | keine                  |
| Wasserversorgung Burgdorf   | einwandfrei                              | 31.2                              | 15                   | Quellwasser          | Javel (0.03 mg/l)      |

Die Kontaktstellen für weitere Auskünfte über die obgenannten Wasserversorgungen können bei der Gemeindeverwaltung Lützelflüh erfragt werden.



**Kies aus der Region.**

#### Rundmaterial

Wandkies unsortiert  
Wandkies 0–75 mm  
Bollensteine 60–250 mm

#### Kies gebrochen

0–25 mm  
0–40 mm

#### Bestellung

Tel. 034 460 12 12  
[www.waldhauskiesag.ch](http://www.waldhauskiesag.ch)



WALDHAUS KIES AG  
Gumpersmühle  
3452 Grünenmatt

## Steuerjahr 2015

### Informationen des Steuerbüros

#### Varianten/Möglichkeiten zum Ausfüllen der Steuererklärung

- auf herkömmlichem Weg in Papierform;
- elektronisch mit TaxMe-Online oder TaxMe-Offline; TaxMe-Offline ersetzt die TaxMe-CD, welche der Kanton Bern aus finanziellen Gründen ab dem Steuerjahr 2014 nicht mehr produzieren lässt

#### Einreichfristen für die Steuererklärungen

- 15. März 2016 für unselbständig Erwerbstätige, Nicht-Erwerbstätige und Rentner
- 15. Mai 2016 für selbständig Erwerbstätige, Personengesellschaften, Erbengemeinschaften, Miteigentümergeinschaften etc.

#### Fristverlängerungen

- Gesuche um Fristverlängerungen bis max. 15.11.2016 sind schriftlich bei der kantonalen Steuerverwaltung, Region EO, Dunantstrasse 5, 3400 Burgdorf oder per Mail (region.eo@fin.be.ch) bis spätestens Ende Mai 2016 zu stellen (Kosten Fr. 20.-) oder
- online im Internet (www.taxme.ch); kostenlos für Fristverlängerungen bis 15.9.2016 und Kosten von Fr. 10.- für Fristverlängerungen bis 15.11.2016
- weitere Ausführungen finden Sie im Internet unter www.taxme.ch

#### Steuerraten 2016

Für 2016 gelten folgende Fälligkeiten der Steuerraten:

1. Rate 20. Mai
2. Rate 20. August
3. Rate 20. November

#### Fehlende Steuerformulare

Wenn Sie die Steuererklärung elektronisch mit TaxMe-Offline oder TaxMe-Online ausfüllen, brauchen Sie die

fehlenden Formulare nicht nachzubestellen. Füllen Sie jedoch Ihre Steuererklärung in Papierform aus, haben Sie folgende Möglichkeiten, fehlende Steuerformulare zu beziehen:

- beim Steuerbüro Lützelflüh  
Tel. 034 460 16 51, ruth.locher@luetzelflueh.ch
- bei der kant. Steuerverwaltung, Burgdorf  
Tel. 031 633 60 41, region.eo@fin.be.ch

#### Jugendliche mit Jahrgang 1999

Jugendliche mit Jahrgang 1999 wurden 2015 erstmals in die Steuerpflicht aufgenommen; sie erhielten dazu Ende November 2015 von der Steuerverwaltung des Kantons Bern ein «Begrüssungsschreiben» mit allerlei Wissenswertem.

#### Wegleitung

Seit 2011 verzichtet die Steuerverwaltung auf die Zustimmung und seit 2012 auch auf den Druck der aktuellen Wegleitung. Die Wegleitung 2015 und auch diejenige der letzten Jahre stehen im Internet zur Verfügung (www.taxme.ch → Steuererklärung → Publikationen → Wegleitungen).

Sie erhalten zusammen mit Ihrer Steuererklärung 2015 die Broschüre «info – Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung». Darin finden Sie die Neuerungen für die Steuererklärung 2015 sowie alle Abzüge auf einen Blick.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.be.ch/steuern](http://www.be.ch/steuern).

#### Vorauszahlungen

Seit 2010 besteht die Möglichkeit der Steuer-Vorauszahlung. Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.be.ch/steuern](http://www.be.ch/steuern).

**Aeschlimann AG Grünenmatt**  
Sumiswaldstrasse 52  
3452 Grünenmatt

**AESCHLIMANNA  
GRUENENMATT**

E-Mail [info@aeschgru.ch](mailto:info@aeschgru.ch)  
Tel. 034 431 12 13  
Fax 034 431 17 43

Beratung, Planung... Metallbau und Metallbearbeitung ...Ausführung



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer  
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...

## Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

### Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern
- Studierende
- «Weltenbummler»
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

### Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG). Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

### EMME HAUSTECHNIK GMBH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

**Inh.: H.U. Bachofner**

Dorfstrasse 29A  
3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 51 55  
Fax 034 461 51 45  
Natel 079 667 16 57

3400 Burgdorf

Tel. 034 422 77 52

[info@emme-ht.ch](mailto:info@emme-ht.ch) [www.emme-haustechnik.ch](http://www.emme-haustechnik.ch)

### Reicherter Baggerunternehmung

Reicherter Erwin  
Schaufelbühl 712  
3452 Grünenmatt  
034 431 32 87  
079 406 05 27



## Schwellenkorporation Lützelflüh



Die Einwohnergemeinde hat die Wasserbaupflicht für alle innerhalb des Gemeindegebietes fließenden Gewässer der Schwellenkorporation übertragen. Entsprechend ist sie für den Gewässerunterhalt und den Hochwasserschutz zuständig.

### Aufsicht über die Gewässer

Intern hat die Korporation die Aufsicht über die einzelnen Gewässer den Vorstandsmitgliedern übertragen. Nachstehend die Gebietseinteilungen und Zuständigkeiten:

#### Lützelflüh-Unterdorf, Ramsei, Sonnhalde

Probst Max, Emmentalstrasse 143, 3435 Ramsei  
Tel. 034 461 07 83

#### Lützelflüh-Oberdorf, Waldhaus, Grünenmatt-Dorf, Trachselwald (Gemeinde Lützelflüh)

Stalder Martin, Bleicheweg 8, 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 66 10

#### Schaufelbühl, Neuegg, Hagsbach

Lüthi Hermann, Emmenstrasse 42, 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 33 70 oder Mobile 079 408 37 82

#### Ranflüh, Grünenmatt, Ramisberg

Habegger Jürg, Obersbach 1168, 3439 Ranflüh  
Tel. 034 496 74 49

#### Oberried, Thalgraben, Schwandenmatte

Herren Beat, Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 20 17

#### Luterbach, Biembach, Willenegg

Lehmann Hans, Grosshaus, Lauterbach, 3414 Oberburg  
Tel. 034 422 74 30

### Weitere Ansprechpersonen:

- Bärtschi Alfred, Waldhaus 32, 3432 Lützelflüh, Präsident der Korporation  
Tel. 034 461 55 63 oder Mobile 079 465 38 75
- Hofer Heinz, Bifangweg 11, 3432 Lützelflüh, Sekretär  
Tel. 034 461 26 20

### Meldepflicht der Anstösserinnen/Anstösser

Nach Art.3 des Korporationsreglements haben die Anstösserinnen bzw. Anstösser Gefahrenherde und Schäden an den Gewässern der Schwellenkorporation zu melden, sobald sie davon Kenntnis haben.

### Unterhaltsarbeiten

Die Korporation ist daran interessiert, dass seitens der Anstösser beitragsberechtigte Unterhaltsarbeiten nach Anleitung und gegen Bezahlung eigenständig ausgeführt werden. Entschädigungen werden nur ausgerichtet, wenn die Arbeiten vor der Ausführung mit dem zuständigen Vorstandsmitglied abgesprochen worden sind und die Bewilligung hierzu erteilt wurde. Interessierte melden sich bitte beim zuständigen Vorstandsmitglied. Bei Fragen, Meldungen über Gefahren oder Schäden usw. wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Vorstandsmitglied. Die Schwellenkorporation

**Bichsel**  
**Sanitär, Heizung**  
**und Reparaturen**  
**Emmentalstr. 154**  
**3435 Ramsei**



Mues öppis mit d'r Hezig ga, muesch chauts oder warmes Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch

## Neues regionales Förderprogramm NRP (Neue Regionalpolitik) 2016 – 2019

Bei der NRP handelt es sich um ein Förderinstrument des Bundes für den ländlichen Raum. Die Kantone und Regionen sind für die Umsetzung zuständig. Ab 2016 tritt in der Region Emmental das neue Förderprogramm in Kraft. Vorhaben, die Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in der Region stärken, stehen im Zentrum der NRP.

Es können Projekte in den folgenden drei Bereichen gefördert werden:

- Tourismus
- Regionale Innovationssysteme/Industrie & Cleantech
- Innovative regionale Angebote

### Es gibt zwei verschiedene Arten der Unterstützung

#### - Beiträge à fonds perdu (einmalige Projektbeiträge):

Diese Beiträge haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und können zum Beispiel für Vorprojekte und Machbarkeitsstudien gewährt werden.

#### - Zinslose Darlehen (rückzahlbar):

Für wertschöpfungsorientierte Infrastrukturprojekte, wie z.B. Bau von Sporthallen mit überregionaler Bedeutung etc.

Von der NRP nicht gefördert werden Basisinfrastruktur-Projekte wie z.B. kommunale Turnhallen, Strassen etc. Ebenso ausgeschlossen sind Wohn- und Standortpromotion sowie einzelbetriebliche Förderungen.

Eine Übersicht aller unterstützten Projekte sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch), Bereich Regionale Entwicklung NRP.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Brauchen Sie Beratung? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

### Kontakt und Anlaufstelle

Regionalkonferenz Emmental

Oberburgstrasse 12, 3400 Burgdorf, Tel. 034 461 80 28  
[info@region-emmental.ch](mailto:info@region-emmental.ch), [www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch)

### Nachstehend einige Beispiele geförderter Projekte im Emmental seit 2008:



**Ilfishalle Langnau i.E.**  
Zinsloses Darlehen  
Bereich innovative regionale Angebote



**Holz Trub**  
Projektbeitrag «à fonds perdu»  
Bereich Industrie & Cleantech



**Emmentaler Käseroute**  
Projektbeitrag «à fonds perdu»  
Bereich Tourismus

Neu in Grünenmatt  
Gesangsunterricht für Erwachsene  
Klassisch, Musical & Pop

Master of Music | eidg. dipl. Gesangspädagogin  
[www.damaris.ch](http://www.damaris.ch)  
079 330 28 16

## Bewilligte Baugesuche

### Juli – Dezember 2015

| Wer  | Wo                                   | Was  | Bewilligung |
|--|--------------------------------------|--|-------------|
| Kleintierfreunde Brandis   | Schützenweg 10<br>Lützelflüh         | Verschieben und Erstellen Schutzdamm,<br>Anbau Geräteraum, Terrainaufschüttung                                     | 01.07.2015  |
| BLS Netz AG<br>Bern  | Adelboden<br>Grünenmatt              | Erneuerung des Bewirtschaftungswegs  | 07.07.2015  |
| Hauser Markus und Franziska<br>Lützelflüh                                | Simon-Gfellerstrasse 3<br>Lützelflüh | Ausbau Estrich und Einbau Dachflächenfenster   | 17.07.2015  |
| Flückiger Toni und Sandra<br>Grünenmatt                                  | Schaufelbühl 712c<br>Grünenmatt      | Montage Photovoltaikanlage   | 04.08.2015  |
| Einwohnergemeinde<br>Lützelflüh  | Mühlegasse 30<br>Lützelflüh          | Neubau Salzsilo, Überdachung Abstellplatz,<br>Erweiterung Platz, Versetzen Schuppen                                | 05.08.2015  |
| Arm Rolf<br>Lützelflüh   | Dorfstrasse 38<br>Lützelflüh         | Erstellung von Parkplätzen   | 25.08.2015  |
| Herren Beat und Christine<br>Lützelflüh                                  | Thalgrabenstrasse 140<br>Lützelflüh  | Abbruch Gebäude Nr. 140 und Neubau eines<br>2-Familienhauses mit Garagen und Einstellraum                          | 08.09.2015  |
| Röthlisberger Adrian und<br>Verena, sowie Jenatton Silvia,<br>Grünenmatt | Mühlebachweg 21 und 22<br>Grünenmatt | Diverse Anpassungen an Sitzplatzüberdachung  | 08.09.2015  |
| Kühni Elektro<br>Lützelflüh  | Alpenstrasse 14<br>Lützelflüh        | Neubau Elektrogeschäft mit Wohnraum<br>und Verbindung zum Gebäude 10c  | 30.09.2015  |
| Bärtschi Hans und Ursula<br>Sumiswald                                    | Hof 697<br>Sumiswald                 | Neuer Anbau für Holzlagerung und<br>Zentralheizung sowie Neubau Kamin  | 06.10.2015  |
| Gerber Werner und Astrid<br>Oberburg                                     | Buchholz 7a<br>Oberburg              | Hausplatz und Weg teeren   | 06.10.2015  |
| Baugesellschaft Obermatt-<br>weg 11, Hasle-Rüegsau                       | Obermattweg 11<br>Hasle-Rüegsau      | Neubau MFH mit Carport, Abbruch best. Gebäude  | 19.10.2015  |
| BEE Architekten AG<br>Zollbrück  | Dorfstrasse 33 und 35<br>Lützelflüh  | Teilrückbau Lagerschopf, Wiederverwendung<br>Nordfassade, Rückbau Gebäude Nr. 35,<br>Rodung Bäume und Sträucher    | 20.10.2015  |
| Einwohnergemeinde<br>Lützelflüh  | Kirchplatz 1<br>Lützelflüh           | Abbruch Öltank, Ersatz Ölheizung durch<br>Pelletheizung  | 27.10.2015  |
| Feller Verena<br>Lützelflüh  | Schmiedshub 657a<br>Lützelflüh       | Anbau Balkon und Erweiterung der Fenster zu<br>Balkontüren   | 10.11.2015  |
| Loosli Fritz<br>Grünenmatt   | Gsanger 720g<br>Grünenmatt           | Neubau Halle zur Lagerung von landwirtschaft-<br>lichen Gütern   | 27.11.2015  |
| Wegmüller Peter und Therese<br>Rüegsbach                                 | Obermattweg 17<br>Hasle-Rüegsau      | Sanierung 3-FH, Anbau Treppenhaus (inkl. Keller),<br>Anbau Velounterstand/Balkone, neue Grund-<br>wasserkonzession | 27.11.2015  |
| Beer Armin<br>Lützelflüh   | Sumiswaldstrasse 6<br>Ramsei         | Ersatz Fenster, Einbau Dachflächenfenster,<br>Neubau Fassadenkamin, teilweise Aussen-<br>isolation                 | 27.11.2015  |
| Brügger Kaspar und Michaela<br>Schwanden i.E.                            | Oberried 112a<br>Schwanden i.E.      | Erweiterung des Wohnraums im Obergeschoss  | 01.12.2015  |
| Sägesser Martin und Claudia<br>Ranflüh                                   | Ramisberg 1192<br>Ranflüh            | Abbruch und Wiederaufbau Wohnteil Bauernhaus<br>auf best. Kellergeschoss   | 22.12.2015  |
| Oberli Katharina und Thomas<br>Grünenmatt                                | Sumiswaldstrasse 66<br>Grünenmatt    | Dachsanieierung mit neuer Indach-Photovoltaik-<br>anlage, Erstellung zweier Klein-Treibhäuser                      | 22.12.2015  |
| Aeberhard Christian und<br>Katharina, Lützelflüh                         | Gotthelfstrasse 40a<br>Lützelflüh    | Anbau Autounterstand an bestehende Garage  | 22.12.2015  |

## Sanierung und Erweiterung Primarschulhaus

### Baustellenbericht

Nach den erfolgten groben Aus- und Abbrucharbeiten konnten die Installateure ihre Leitungsführungen vor Ort feinkoordinieren und die Lagen und Ebenen für die weiteren Bohr- und Fräsarbeiten anzeichnen. Da die folgenden Umbauarbeiten keinen hohen Vorfertigungsgrad zuließen, musste jeder neue Arbeitsschritt gemessen und bestellt werden. Aufgrund der sehr guten Auslastung im Baugewerbe, inkl. Zulieferer, mussten wir für bestellte Materialien bis zu zwölf Wochen Wartezeit in Kauf nehmen.

Im Untergeschoss wurden alle bestehenden Grundleitungen sorgfältig gespült und mit der betriebseigenen Rohrkamera des Baumeisters einer visuellen Kontrolle unterzogen. Danach konnten die neu zu erstellenden Kanalisationsanschlüsse vorbereitet werden. Die sanitären Installationen in der WC-Anlage Obergeschoss sowie den Duschen und Garderoben Untergeschoss konnten somit vorangetrieben werden.

Neben den Arbeiten im Schulhaus wurde im Gemeindehaus eine neue Heizzentrale gebaut. Die damit verbundenen Anpassungen und neuen Installationen im Schulhaus konnten mit der zweiten Bauetappe zeitgleich umgesetzt werden.



Nach der Montage des neuen Kombispeichers (dieser musste vor Ort zusammengeschweisst werden) konnten die Leitungen Heizung, Sanitär und Lüftung neu verlegt werden. Diese Arbeiten, insbesondere im Bereich der Heizungsinstallationen, erforderte viel Erfahrung vom ausführenden Monteur, damit im bestehenden Leitungsnetz keine Stellen entstehen, an denen die Wärme nicht weiter zirkulieren kann. Rechtzeitig zum ersten Kälteeinbruch konnte die neue Heizzentrale in Betrieb genommen werden. Ab dieser Zentrale werden die drei gemeindeeigenen Gebäude (Kindergarten, Schul- und Gemeindehaus) mit CO<sub>2</sub>-neutraler Wärme versorgt. Nun zeigte sich auch, dass alle angepassten und neuen schulhausinternen Heizungsinstallationen sauber ausgeführt worden sind.



Neben den haustechnischen Installationen, konnten die vier Klassenzimmer durch die Maler fachgerecht bearbeitet werden. Da die bestehenden Anstriche unterschiedlich auf die ausgeführten Reinigungen und Applikationen reagierten, mussten die Arbeitsschritte individuell den Gegebenheiten angepasst werden.

Anfang Dezember konnten die lange erwarteten, neuen Fenster montiert werden. Dank der guten Witterung konnten die Arbeiten an der Fassade (Verbreiterung der Kunststeinfensterbänke sowie der Fassadenisolationen) bis Weihnachten weitergeführt werden.



Die erste noch schulfreie Woche im neuen Jahr wurde für Montagearbeiten intensiv genutzt, zur Entlastung der bereits im Dezember lärmgeplagten Schüler und Lehrerschaft.

In den Januar-Wochen wurden die Ausbauarbeiten mit Hochdruck auf allen Ebenen weitergeführt. Da die zweite Bauetappe im Umfang am grössten, jedoch zeitlich am knappsten bemessen war, mussten wir mit allen Beteiligten eine Lösung für den Übergang von der zweiten

Fortsetzung auf Seite 20



In den (verlängerten) Sommerferien werden die restlichen Korridore und die Umgebung bearbeitet mit dem Ziel, **Ende August 2016** ein komplett renoviertes Primarschulhaus übergeben zu können.

in die dritte Etappe finden, d.h. die Räume ohne zwingende Nutzung werden erst mit den Arbeiten zur dritten Etappe fertiggestellt. Damit der Start zur nächsten Etappe organisiert werden konnte, fand Ende Januar eine entsprechende Startsituation statt. Somit wird in den Sportferien wieder der Abbauhammer angesetzt, um möglichst einige der lärmintensiven Arbeiten während den Ferien ausführen zu können. Für die letzte Etappe liegt das Schwergewicht bei den vier Klassenzimmern, der WC-Anlage im Erdgeschoss sowie Nebenräumen im Dachgeschoss.

## Einweihungsfeier Saniertes Primarschulhaus

Freitag, 23. September 2016

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis aller Beteiligten ist eine weitere Etappe zu diesem Umbauprojekt gelungen. Das Engagement aller wird auch im weiteren Verlauf benötigt, um den spannenden Umbau weiter zu führen.

Die Bauleitung



**RENAULT**

# Blaser + Marti AG

## 3432 Lützelflüh

Brandisstrasse 25 Tel. 034 461 27 79  
www.renault-blaser.ch



**THAL-GARAGE FUHRER AG**  
Heimisbach/Grünenmatt



**Garage in Grünenmatt**





**TOYOTA**



**Verkauf**  
Reparaturen aller Marken  
Vermietung  
Carrosserie und Lackiererei  
Waschanlage

[www.thal-garage.ch](http://www.thal-garage.ch) [info@thal-garage.ch](mailto:info@thal-garage.ch)  
 Diagnose-, Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken



**THAL-GARAGE FUHRER AG**  
Heimisbach/Grünenmatt



**Garage in Heimisbach**





**HONDA**



**Verkauf**  
Vermietung  
Service / Reparaturen  
Spezialumbauten  
Tuning

[www.thal-garage.ch](http://www.thal-garage.ch) [moto@thal-garage.ch](mailto:moto@thal-garage.ch)

## AUS DER SCHULE

### Töpferkafi an der Sekundarstufe 1

Während gut 4 Monaten töpfernten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Sekundarstufe 1 im Unterricht des bildnerischen Gestaltens verschiedenste Gefässe und Dekoartikel.

Anlässlich des Töpferkafis vom 15. Dezember 2015 konnten die Eltern die Ergebnisse in einer kreativen Ausstellung begutachten und sich anschliessend im Kafi mit den im Hauswirtschaftsunterricht selbstgebackenen Guetzli verköstigen.



### Die Expo 2015 in Milano: Die Klasse 9b von Celine Stalder berichtet

Um 6.30 Uhr starteten wir unsere Reise nach Milano.

Zuerst fuhren wir mit dem Zug bis Thun und von dort nahmen wir den ICE Zug nach Milano. Die Fahrt dauerte etwa 4 Stunden. In Milano angekommen mussten wir eine Stunde anstehen um überhaupt in die Expo hereinzukommen. Am Eingang musste man noch durch die Sicherheitskontrolle. Als wir durch die Sicherheitskontrolle hindurch waren, teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf. Vor dem Mittagessen konnten wir noch nicht so viel sehen, weil wir uns schon bald beim Lebensbaum trafen, um zusammen zu Mittag zu essen. Unsere Gruppe schlenderte durch den Hauptgang. Dort gab es verschiedene Stände mit künstlichem Essen, wie zum Beispiel: Fisch, Früchte, Gemüse, Wein und noch vieles mehr. Es gab auch Sitzgelegenheiten, wo man sich ein wenig ausruhen konnte.

Als es dann langsam Mittag wurde, liefen wir zum Lebensbaum um dort zusammen zu Mittag zu essen. Dabei konnten wir noch einer Wassershow zuschauen. Nach dem Mittag bekamen wir Tickets für den Schweizer Pavillon. Unsere Gruppe ging danach direkt in den Schweizer Pavillon. Als wir wieder draussen waren, waren wir ein wenig enttäuscht. Es gab nicht sehr viel zu sehen. Unsere Gruppe schlenderte dann weiter über das Expo Gelände. Wir schauten uns die verschiedenen Gebäude an. Die meisten waren sehr kunstvoll und kreativ erbaut

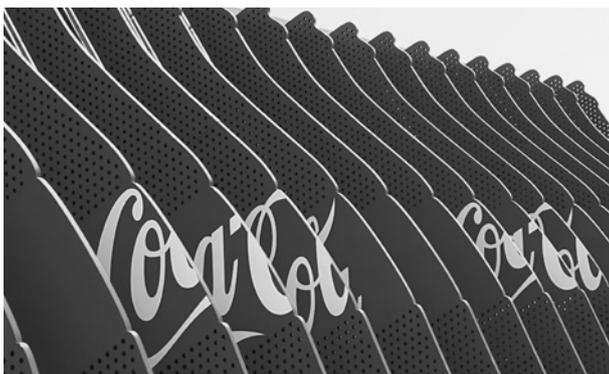


worden, zum Beispiel bei Ecuador hingen Ketten über das ganze Gebäude oder bei Russland war alles voller Spiegel. Leider stand man bei vielen der ausgestellten Länder lange an, weil es extrem viele Leute hatte. Das war schade und ein wenig mühsam.

Wir gingen in die Gebäude, bei denen wir nicht anstehen mussten, wie zum Beispiel Russland oder das New Holland Gebäude. Ansonsten schauten wir die vielen Gebäude an und machten viele Fotos. Was nicht fehlen durfte war das Zvieri. Wir suchten uns einen Glacestand und assen dort eine feine Glace. In der Nähe des Glacestandes war noch das Land Israel. Da das Thema der Expo Feeding the Planet – Energy for Life war, präsentierte jedes Land eine Möglichkeit, die Energie besser zu nutzen. Israel zu Beispiel, zeigte eine Möglichkeit, die Ernte nach oben wachsen zu lassen. Aber ob das hilfreich und praktisch ist, weiss ich auch nicht.

Schon bald wurde es Abend und wir trafen uns alle beim Eingang, um zusammen auf den Zug zu gehen. Als wir dann endlich alle waren marschierten wir zum Bahnhof. Dort mussten wir noch warten, weil unser Zug 10 Minuten Verspätung hatte. Das hatte dann die Auswirkung, dass wir in Thun zu spät ankamen und einen kurzen Sprint hinlegen mussten. Aber zum Glück wartete der Zug auf uns.

Als wir endlich um 22:00 Uhr in Lützelflüh ankamen, waren alle müde und froh nach Hause gehen zu können.



## Schülerbefragung

Liebe Schülerinnen und Schüler  
Liebe Eltern  
Liebe Schulinteressierte

Die nächsten Zeilen werden von zwei Evaluationen berichten, die wir als Schule eines Teils aus dem Dreijahres-Schulprogramm mit der Schulinspektorin vereinbart und andererseits aus dem Jahresziel 2015 des Gemeinderates getätigt haben:

### Befragung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler an der Sekundarstufe 1, Lützelflüh.

Befragt wurden Schülerinnen und Schüler, die die Sekundarstufe 1 vor einem beziehungsweise drei Jahren verlassen haben.

#### Wie geht es unseren Schülerinnen und Schülern an der Sekundarstufe 1 Lützelflüh?

Befragt wurden alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse und alle Schülerinnen und Schüler aus Grünenmatt ab Schuljahr 2015/2016.

Allgemein haben wir zu diesen zwei Evaluationen anhand der Rücklaufquote festgestellt, dass das Rückwärtsschauen wenig Anklang findet, bei 95 verschickten Fragebogen gerade nur 13.35% Rücklauf.

Hingegen stellten wir fest, dass wenn Schülerinnen und Schüler die schulische Zukunft mitbestimmen können, sie sich aktiv daran beteiligen. Dies zeigte die höchst erfreuliche Rücklaufquote bei 52 verschickten Fragebögen mit 55.77%.

Ich möchte aus jeder Evaluation die höchsten und die tiefsten Werte weiter unten für alle Leserinnen und Leser des «Lützelflüh Aktuell» auflisten. Hier ist zu erwähnen, dass ein Durchschnittswert von 2.5+ im positiven Bereich liegt, also als Stärke zu bewerten ist. Unterhalb dieses Durchschnittes von 2.5, es einen Veränderungsbedarf angezeigt.

### Befragung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler an der Sekundarstufe 1 Lützelflüh

#### 1. Auf Welchem Niveau haben Sie die Schule abgeschlossen?

- 40% der Befragten schlossen ihre Schule mit Realschulniveau ab.
- 60% der Befragten schlossen ihre Schule mit Sekundarschulniveau ab.

#### 2. Was tun Sie gegenwärtig?

- EBA, 2-jährige Lehre (1x)
- EFZ, 3-, bzw. 4-jährige Lehre (6x)
- Gymnasium (3x)
- Zwischenjahr (1x)
- Etwas anderes (3x)
- Ich habe keine Anschlusslösung gefunden (0x)

Die höchsten Werte in dieser Evaluation ergaben mit einem Durchschnittswert von 3.8/4:

- Die Niveaueinteilungen in den Fächern:
  - Mathematik: 100% Übereinstimmung
  - NMM: 100% Übereinstimmung
  - Deutsch: 100% Übereinstimmung
- Ich denke gerne zurück an die Zeit in der Sekundarstufe 1: 92% Übereinstimmung
- Der Unterricht im Fach NMM war interessant gestaltet: 92% Übereinstimmung

Die niedrigsten Werte in dieser Evaluation ergaben einen Durchschnittswert von 2/4:

- Vorbereitung war gut auf die Berufsschule/Mittelschule in den Fächern:
  - Französisch: 25% Übereinstimmung
  - Deutsch: 36% Übereinstimmung

Diese Kritikpunkte sind wir bereits angegangen. Mit dem Stellwerk-Check und den Standortgesprächen im 8. Schuljahr erhoffen wir uns alle eine vermehrt fokussierte Förderung bzw. Forderung der Schülerinnen und Schüler im letzten Schuljahr.

- Zu Hause musste ich viel arbeiten, in den Fächern:
  - Deutsch: 84% Übereinstimmung
  - NMM: 75% Übereinstimmung
  - Mathematik: 69% Übereinstimmung

Bei Schülerinnen und Schülern sind Hausaufgaben, sprich mehr Arbeiten zu Hause, nicht beliebt. Das ist uns allen bewusst. Die Lehrpersonen werden sich in Zukunft mit der Einführung des Lehrplanes 21 damit vermehrt beschäftigen – wie können Hausaufgaben in den



Schülerbefragung «Nature Art»

Schulalltag integriert werden? – Aus meiner Sicht wird es nie ohne Zusatzarbeiten zu Hause möglich sein, die Frage bleibt «wie viel»?

### Wie geht es unseren Schülerinnen und Schülern an der Sekundarstufe 1 Lützelflüh?

Die höchsten Werte in dieser Evaluation ergaben mit einem Durchschnittswert von 3.9/4:

- Ich fühle mich wohl an meiner Schule: 100% Übereinstimmung
- Ich fühle mich in meiner Klasse wohl: 100% Übereinstimmung
- Knaben und Mädchen kommen an unserer Schule gut miteinander aus: 100% Übereinstimmung
- Die Lehrer/innen hören mir zu, wenn ich Fragen habe: 100% Übereinstimmung
- An meiner Schule haben wir Regeln vereinbart, wie wir miteinander umgehen wollen: 96% Übereinstimmung

Die niedrigsten Werte in dieser Evaluation ergaben einen Durchschnittswert von 2.7/4, was immer noch als positive Rückmeldung zu beurteilen ist:

- In unserer Schule halten sich alle an die Regeln: 44% Übereinstimmung
- Ich habe beim Erarbeiten der Regeln für unsere Schule mitgewirkt: 54% Übereinstimmung
- Alle Lehrpersonen in meinem Schulhaus reagieren gleich, wenn jemand die Regeln nicht einhält: 54% Übereinstimmung
- Es gibt an unserer Schule Arbeitsgruppen oder Projekte: 65% Übereinstimmung
- Ich kann eigene Themen in den Unterricht einbringen: 67% Übereinstimmung



Schülerbefragung «Projektwoche»

Wir werden auch zukünftig zu diesen Stärken Sorge tragen und sie weiterhin pflegen. Es zeigt auf, dass an unserer Sekundarstufe 1 mit den Gedanken des Leitbildes unserer Schule gearbeitet wird (Homepage der Gemeinde Lützelflüh/Bildung).

### Für alle, die sich Zeit nehmen und die online-Fragebogen ausgefüllt haben, ein ganz grosses Merci!

Mit ihren Voten zu unserer Schule helfen sie die Schule weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf jegliche konstruktive Rückmeldung, sowohl positiv wie auch negativ.

Die Lehrpersonen und die Schulleitung nehmen die Rückmeldungen ernst und versuchen, das Gute, Positive zu erhalten und das Negative zu verbessern, bzw. in Schritten zu verändern. In den letzten Jahren haben wir vieles bereits zusammen geschafft!

Um dies bewerkstelligen zu können, braucht es alle: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden!

D.-Chr.Bösch, Gesamtschulleitung Schule Lützelflüh

## Eisbahnbesuche im Januar



### Gemeinsam gingen die 5. und 6. Klasse an zwei Nachmittagen auf die Eisbahn in Hasle-Rüegsau.

Nachdem die Schlittschuhe gebunden waren, ging es los... Das ganze Eisfeld war für die beiden Klassen reserviert. So konnte in einer Hälfte intensiv Eishockey gespielt werden, während in der anderen Hälfte jeder



in seinem Tempo herumkurvte. Neben Pirouetten und einbeinigem Fahren konnten auch andere Kunststücke oder Spiele beobachtet werden. Zum Glück gingen beide Nachmittage unfallfrei zu Ende!

Barbara Ernst, Primarschule Lützelflüh



Hintere Reihe von links nach rechts:  
Yannick Neuenschwander,  
Cornelia Zürcher, Devin Hasler,  
Jasmin Wampfler, Timo Heimberg,  
Fabienne Schenk

Mittlere Reihe von links nach rechts:  
Jill Haussener, Nico Gfeller, Anjara  
Frutig, Alain Burkhard, Jaël Ruch

Vorne: Renato Held, Lisa Augstburger

## 1. und 2. Platz an den Rivella Games 2015 in Biel

Jedes Jahr nehmen über 10'000 Schülerinnen und Schüler an der offiziellen Schüler-Schweizermeisterschaft in der Sportart Unihockey teil.

Am Kantonalen Ausscheidungsturnier der Rivella Games des Kantons Bern, nahmen auch zwei Teams der 7. Klasse der Sek. Lützelflüh teil.

In den Doppelhallen des Berufsbildungszentrums BBZ in Biel hatte der Organisator TV Boezingen am Samstag, den 21. November 2015, vier Kleinfeldereinstellungen, wo die Ausscheidungsspiele stattfanden.

### Rang 1 für das Mädchenteam

Das Mädchenteam bekundete mit dem Start ein wenig Mühe, aber sie kamen im Verlauf des Turniers immer besser ins Spiel. Nach einer Niederlage und zwei Unentschieden resultierten in den letzten Matches anschliessend noch drei Siege. Überglücklich wurden die einzelnen Tore, wie auch die Siege von den Emmentalerinnen bejubelt.

Da die Emmentalerinnen das einzige 7. Klasse-Team waren, haben sie sich automatisch für den CH-Final in Zofingen am 11./12. Juni 2016 qualifiziert.

### Rang 2 für die Jungs

Bei den Jungs waren insgesamt 6 Teams am Start. Mit einem hart umkämpften Unentschieden starteten die Knaben in das Turnier. Danach mussten sie sich zwei Mal geschlagen geben, ehe sie zum Schluss immer besser ins Spiel fanden und zwei Spiele für sich entschieden.

Obwohl es nicht beiden Teams zur Finalteilnahme gereicht hat, waren die jungen Sportlerinnen und Sportler, ihre Lehrer sowie die mitgereisten Eltern und Fans sehr zufrieden und hatten Spass daran, am Turnier mitgemacht zu haben. «Können wir nicht noch ein wenig weiterspielen»? Dies die Frage von einem unermüdlichen Spieler am Turnierende.



WALDHAUS  
ZENTRUM  
LÜTZELFLÜH

## WALDHAUS - BOUTIQUE

### Suchen Sie eine besondere Geschenkidee?

Wir führen ein auserlesenes Sortiment an Büchern, CDs, DVDs, Naturkosmetik, bedruckten T-Shirts, Wickeltüchern, Dekoartikeln, wunderschönen Engel-, Elfen- und Buddha-Figuren, Postkarten, Spielen, kleinen Mitbringseln...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14.00 – 18.00, Samstag 14.00 – 16.00

Waldhaus Zentrum · Internationales Seminarhaus · 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 07 05 · shop@waldhaus.ch · www.waldhaus.ch/shop

## Ein ganz normaler Schultag: Montag, 18. Januar 2016

| Aus der Sicht eines Lehrers   |  | Aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern  |
|---|--|--|
| Die Nachrichten vermelden Kälterekordwerte – ich stelle die Kaffeemaschine an und geh in Gedanken den neuen Tag durch: Schulmaterial abrechnen, Skilagerunterlagen erstellen, Mittagstisch Ranflüh organisieren, dann noch Schulhausleiterkonferenz, Elterngespräche... das bisschen Schule wird doch wohl zu schaffen sein.  | 6.00 Uhr<br>    | Bibibibi..., der Wecker reisst mich aus dem Schlaf. Ich frage mich, muss ich heute wirklich in die Schule gehen? Mein Wecker jault: «Miau, miau!» Ich falle vor Schreck aus dem Bett. Ich bin noch so schön am Schlafen und da weckt mich meine Mutter! Warum nur soll ich bei dieser Dunkelheit aufstehen und in die Schule gehen?  |
| Wieder Nachrichten, diesmal im Auto auf der Fahrt zur Schule: Der Ölpreis ist rekordtief gefallen, unter 28\$, die Temperatur auf der Strasse ist mit -14°C auch im Keller – hoffentlich sind bei dieser Kälte nicht schon Kinder beim Schulhaus. Ich kurve auf den Schulhausplatz. Tatsächlich wartet um 7 Uhr schon jemand beim Eingang.  | 7.00 Uhr   | Ich warte beim Schulhaus und erfriere fast. Endlich fährt der Lehrer im Auto auf den Platz! Es ist sehr kalt. Meine Nase ist fast zugefroren. Es ist schön durch den Schnee zu laufen. Ich fahre mit dem Velo los und habe das Gefühl, gleich zu erfrieren. Ich muss aufpassen, dass ich mit dem Velo nicht umfalle, es ist sehr glatt.  |
| Vor dem Unterricht ist (wie wohl in jedem Schulhaus) Kopierzeit. Aber was trommelt da so aus dem Klassenzimmer herauf? Sitzen doch die Mädchen an den Pulten, singen und klopfen dazu coole Rhythmen mit Bechern und irren Bewegungsspielen aufs Pult. Wo nur nehmen die so viel Energie her, scheinen sich die Jungs zu fragen, die ihr Gähnen zu kaschieren versuchen.  | 7.15 Uhr   | Heute habe ich später Schule. Ich werde von meiner Mutter geweckt – ich werde kaum wach. Bei der Velofahrt in die Schule ist mir saukalt, die Oberschenkel sind wie aus Eis! Ich glaube, mein Gesicht friert nächstens ein! Ich sitze im warmen Klassenzimmer, da durchschiesst mich der kalte Gedanke, ob ich nicht Franzaufgaben gehabt hätte? Zum Glück nicht!  |
| Die 8. und 9. Klasse überprüfen ihr Wissen im «Zinsrechnen»: $Z = K/100 \cdot p$ ? Die Gesichter der Jungs erinnern eher an angeschlagene Boxer in der Ringecke... Ich «tauche» gleichzeitig mit der 7. Klasse im Französisch ins «Musée Magritte» von Bruxelles ein, was ihnen auch tatsächlich Spass zu machen scheint. Ich vermisse aber doch «echte» Lernfortschritte im Sprachenerwerb.  | 7.30 Uhr   | Was, ich soll gleich zu allem Anfang einen Test schreiben? Aber am Morgen kann ich doch noch gar nicht richtig denken! Die Franzlektion nervt, weil man da so aufpassen muss! Im Französisch schauen wir uns einen Film über das «Musée Magritte» in Bruxelles an. Dann phantasieren wir aus Klecksen Figuren und Tiere (Pardon, c'est une leçon de français: des personnes et des bêtes).   |
| Auch 5. und 6. Klässler sind eingetroffen. Wir besprechen den Wochenplan: Ob ich den Text verständlich formulieren konnte? Während die einen ihr Textverständnis für Bienen und Honig unter Beweis stellen, die IF-Lehrkraft gezielt bei Lernblockaden interveniert, habe ich «Zeit», mit der 7. Klasse Dreieckskonstruktionen anzustellen. Zeit? Die 5. Klasse sollte doch noch den Pausenplatz vermessen, um zu berechnen, ob man einen Jumbo darauf parkieren könnte. Nein? Macht nichts, spielen wir halt weiterhin Fussball darauf.        | 8.15 Uhr   | Der Lehrer verteilt den Wochenplan und ich fülle dieses Blatt hier aus. Ich korrigiere meine Deutscharbeit und freue mich, weil ich nur einen Fehler habe. Mist, für mich beginnt der Tag mit einer Lernkontrolle. Mir zittern die Knie wegen dem Bienenest. Ich arbeite am Thema «Dreiecke als Bausteine», eine Aufgabe ist knifflig! Also, das Mathe kackt mich ein wenig an... Jetzt habe ich endlich das Mathe begriffen! Ich hoffe, es gibt noch einmal einen Test darüber. Langsam habe ich Hunger, ich freue mich auf die grosse Pause. |
| Grosse Pause! Wie die Zeit vergeht! Ich brauche meinen Kaffee und die Kids ihre Bewegung. Die einen spielen auf dem Pausenplatz Fussball auf Schnee und Eis, andere Ping-Pong in der Halle und die Mädchen haben das Billardspiel im Gang erobert.  | 9.50 Uhr<br>PAUSE  | Wir spielen in der Pause Billard. Meine Mitspielerin ist fast am Durchdrehen vor Aufregung. Ich sitze mit Kollegen im Klassenzimmer und philosophiere über das Spiel «Schere, Stein, Papier». Wir spielen auf dem Pausenplatz mit den Unterschülern zusammen Fussball.   |
| Schon die 5. Lektion eines ganz normalen Schultags. Schülerinnen und Schüler der Realstufe sitzen tief über die Computer gebeugt und tauchen in die Themen ihrer Freiwahlarbeiten ein. Die Gedanken sind bei Go-Cards und PS, bei der Seilalp und Bergkäse, bei der US Air Force und Air Force One (und genau zu diesem Zeitpunkt landet in Kloten die Air Force Two mit US-Vize Joe Biden). Neue Ideen sind aufgetaucht, die unser 2. Halbjahr mitprägen könnten: «Dürften wir meiner Tante auf der Seilalp einen Tag lang beim Käsen helfen?» | 11.00 Uhr  | Endlich Freiwahlarbeit! Freiwahlarbeit? Mir kommt aber im Moment nichts mehr in den Sinn. Blöd, jetzt ist kein Computer mehr frei! So mache ich halt mein Deutsch fertig. Ich bin langsam erschöpft. Doch das Zinsrechnen macht mir Spass. Ich habe Französisch und übe noch einmal mein Experiment für die Präsentation von morgen mit mouchoir, casserole, eau, verre. Wir studieren zum Abschluss zusammen einen Witz zum Vorspielen ein: «He, papa. Où se trouve l'Afrique?» – «Demande à ta mère, c'est elle qui range toujours tous.»    |
| Vor 15 Minuten hat's geklingelt. Die 6. Klässler haben uns zum Schluss noch einen Witz (en français une blague) aufgeführt... Na ja, «blague» liegt mir noch etwas zu nahe bei «Plage», aber das entspringt wohl nur meinem Perfektionismus als Lehrer... Wie aber bring ich nur die Mädchen raus, die wieder mit den Bechern klopfen? ICH habe doch HUNGER und möchte nach HAUSE!  | 12.00 Uhr<br> | Ich fahre mit den Jungs vom Mittagstisch nach Hause und freue mich aufs Mittagessen. Ich esse und beschäftige mich danach mit dem Computer. Und dann spiele ich auf meinem Handy. Ich schaue noch ein bisschen Fernsehen. Zu Hause bleibt mir noch ein wenig Zeit zu spielen, bevor ich mich wieder langsam auf den Weg in die Schule mache.   |

Sie möchten auch wissen, was an einem ganz normalen Montagnachmittag in unserer Schule so abgeht? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

# KIRCHGEMEINDE



## Interview mit der Katechetin Christine Blaser, Burgdorf



**Frau Christine Blaser, Burgdorf, ist seit 1.1.1996, also seit 20 Jahren in der Kirchgemeinde Lützelflüh als Katechetin tätig. Frau Blaser unterrichtete in dieser Zeit auf sämtlichen Unterrichtsstufen. Die Stelle umfasst im Moment 36%.**

Der Sekretär der Kirchgemeinde, Andreas Schütz, führte mit der beliebten Katechetin aus Anlass des Dienstjubiläums ein Interview.

### **Stelle dich bitte zuerst kurz vor**

Geboren und aufgewachsen bin ich in Grünenmatt, konfirmiert in der Kirche Lützelflüh. Mein Mann Urs und ich wohnen nun schon seit 27 Jahren in Burgdorf. Wir haben zwei erwachsene Töchter, zwei Schwiegersöhne und zwei Enkelkinder.

### **Wie bist Du dazu gekommen, Katechetin zu werden?**

#### **Wie gestaltet sich die Ausbildung?**

Burgdorf war in den neunziger Jahren Pilotgemeinde für die «Neue Kirchliche Unterweisung». Meine Töchter kamen deshalb bereits in der Unterstufe in den Genuss der KUW. Dadurch bekam ich einen faszinierenden Einblick in die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und lernte den Beruf der Katechetin kennen.

Als die Mädchen selbständiger wurden, wollte ich zusätzlich zur Hausarbeit wieder beruflich tätig werden. Als gelernte Konstrukteurin hatte ich aber den Anschluss verpasst, die Tätigkeit der Katechetin aber reizte mich sehr.

Die dreijährige Ausbildung, beinhaltet über weite Teile das Studium der Theologie, Dogmatik, Philosophie und Pädagogik usw. In Rollenspielen, und mehreren Praktika lernt man den Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Unterricht. Zwischenprüfungen, Lehrexamen und Schlussprüfungen führen dann zum angestrebten Ziel, dem Diplom und der Beauftragung in den Kirchendienst durch die Evangelisch Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

### **Wie sieht ein Arbeitstag bei einer Katechetin aus?**

Die KUW findet meistens nachmittags statt. Das Erarbeiten von Unterrichtsblöcken erstreckt sich immer über eine längere Zeit, letzte Vorbereitungen treffe ich dann am Vormittag vor dem Unterricht. Da wir auch in Teams arbeiten, kommen regelmässig Arbeitssitzungen dazu. Der telefonische und persönliche Kontakt mit Eltern (z.B. Konfbesuche), Lehrpersonen und Kirchenverantwortlichen ist nicht zu unterschätzen.

### **Gibt es Erlebnisse im Unterricht oder mit SchülerInnen, an welche du dich besonders gerne erinnerst?**

In den zwanzig Jahren hatte ich schon so viele wunderbare Erlebnisse, dass diese Zeitung nicht reichen würde, sie aufzuzählen. Sicher gehören die Konfirmationen dazu, dieses kribbeln, die freudig aufgeregten Konfis, die Erwartungen der Eltern.

Wunderschön finde ich es auch, wenn ich an der Trauung ehemaliger SchülerInnen oder an der Taufe ihrer Kinder mitbeteiligt bin. Aber immer wieder erfreue ich mich auch an den strahlenden Kinderaugen der «Kleinen», die mich hoffen lassen, es gut gemacht zu haben.

### **Was ist dir bei deiner Arbeit besonders wichtig?**

Das wichtigste bei meiner Arbeit ist mir, dass ich den Kindern und Jugendlichen das Gefühl geben kann, dass sie einzigartig, wichtig und wertvoll sind. Ein gesundes Selbstwertgefühl stärkt diese jungen Menschen und hilft ihnen in vielen Lebenslagen. Dass Gott uns diese Kraft verleiht, damit wir sie weitergeben können, ist mein Bekenntnis.

Die Jugend ist unsere Zukunft, darum finde ich es sehr wichtig, sie mit unserer christlichen Tradition und ihren Werten vertraut zu machen. Gerade wenn die Welt aus allen Fugen gerät, ist es besonders wichtig zu wissen, wer man ist und wohin man gehört.

### **Inwiefern haben sich deine Arbeit und die Schüler in den letzten 20 Jahren verändert?**

Ich kann nicht sagen, dass sich meine Arbeit in den letzten 20 Jahren grundlegend verändert hat. Gut, mit dem Stundenplan wird es zunehmend schwieriger, da wir ja auch auf den Schulbetrieb Rücksicht nehmen müssen. Ausserdem sind viele Kinder durch Sport, Musik und andere Freizeitaktivitäten stark eingebunden, da braucht es zunehmend Flexibilität, um allen gerecht zu werden.

### **Was bereitet dir am meisten Freude bei deiner Arbeit?**

Ich bin mit ganzem Herzen und ganzer Seele Katechetin. Mein «Feu Sacré» ist immer noch so stark wie am Anfang. Es ist die Zusammenarbeit mit diesen jungen, offenen, kritischen und fragenden Menschen, die mich mit Genugtuung und Freude erfüllt. Es ist aber auch die

Vielfalt der Aufgaben, Unterricht, Gottesdienste, Exkursionen, Feiern usw. die meine Arbeit spannend und abwechslungsreich macht.

#### Was bereitet dir eher Mühe?

Grundsätzlich wird die kirchliche Arbeit in unserer zunehmend säkularisierten Gesellschaft nicht einfacher, dennoch erlebe ich in meiner Tätigkeit nicht viel Mühe. Das ist vielleicht der Vorteil in ländlicher Umgebung zu arbeiten.

In Lützelflüh steht die Kirche noch im Dorf. Am mühevollsten für mich ist wirklich nur der schwere Rucksack, den ich mehrmals pro Woche vom Bahnhof zur Pfrundscheune hinauf schlepe!

#### Würdest du den Weg der Katechetin noch einmal einschlagen?

Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten. Heute sage ich mit Überzeugung «ja». Während und gegen Ende der Ausbildung aber, dachten wir immer wieder, dass es gut sei, dass wir nicht gewusst hätten, worauf wir uns einliessen, wir hätten den Schritt sonst nicht gewagt. Allerdings ist die Ausbildung meines Wissens seither gelockert worden.

#### Wie verbringst du deine Freizeit?

Unser Haus mit Umschwung in Burgdorf und das «Wilerli», unser Maiensäss im Haslital bereiten mir grosse

Freude und gibt uns die nötige Erholung.

Das Lesen und Handarbeiten kommt oft zu kurz und muss warten bis zur Pensionierung.

Sehr gerne besuche ich die Oper, das Theater oder ein Konzert und seit mehr als 40 Jahren singe ich im Gemischten Chor Grünenmatt.

#### Du wirst im Frühjahr 2018 pensioniert. Wie stellst du dir den «Ruhestand» vor?

Nur noch eine ganz kleine Agenda und dann eben Zeit haben – für mich, für meinen Mann, für meine Kinder... und vor allem für die Grosskinder Lea und Neo. Ganz in der Manier einer unserer ganz grossen Bundesrätinnen: «Ich werde das Hütekonto aufstocken».

#### Das ist mir noch wichtig

20 Jahre im gleichen Dienst, das sagt etwas aus über das Verhältnis von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Ich habe mich zu jeder Zeit von meinen «Chefs» akzeptiert und getragen gefühlt. Ich erlebe grosse Freiheiten und grosse Unterstützung. Dafür bedanke ich mich bei den aktuellen und den ehemaligen Mitgliedern des Kirchgemeinderates, der KUW-Kommission und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Andreas Schütz

## Neugewählter Kirchgemeinderat Andreas Sägesser



**Andreas Sägesser**  
Kirchgemeinderat

#### Gemeinschaft!

Auf dem Ramisberg ist der neugewählte Kirchgemeinderat Andreas Sägesser aufgewachsen und auch seit 16 Jahren wieder daheim.

1975 erblickte er das Licht der Welt und freute sich, mit seinen zwei Brüdern und der Schwester die Welt zu entdecken. Die grosse Familie war und ist für ihn Gemeinschaft im besten Sinne: Sich aufeinander verlassen, Glauben teilen und voneinander lernen.

In der EGW-Jugendgruppe fand er gute Kollegen und Freunde, und blieb dort auch während der Ausbildung noch verwurzelt. Bei der Firma Baer in Sumiswald (Turmuhrenfabrik) absolvierte Andreas Sägesser die Ausbildung zum Mechaniker. Anschliessend führte ihn sein beruflicher Weg für einige Jahre in die Landwirtschaft nach Marthalen, wo er auf einem Bauernhof Arbeit fand.

Im Jahre 2000 zog es ihn jedoch wieder ins Emmental und wohnt seitdem im «Leyis», nahe dem Ramisberg. Nach einigen Jahren bei der Securitas arbeitet Andreas Sägesser nun wieder seit 2009 bei der heutigen Firma Muribaer und kennt daher die meisten Kirchtürme in der Schweiz von innen und aussen.

Seit 2007 ist er verheiratet mit Lea. Die Adoption der Tochter Hiya gelang dem Ehepaar vor nunmehr zwei Jahren. Die Erfahrungen mit der indischen und der schweizerischen Bürokratie verlangten dem Ehepaar sehr viel Durchhaltewillen und Geduld ab.

Im November letzten Jahres wurden Lea und Andreas Sägesser dann glückliche Eltern von Tochter Maria Elena.

Engagement für die Gemeinschaft in der Familie, im Dorf und der Gemeinde ist Andreas Sägesser wichtig: Auch Feuerwehr und Samariterverein können auf ihn zählen. Und auch seinen Glauben nicht verschweigen, der ihm den Grund und Ursprung von Gemeinschaft zeigt: Der Glaube an den Gott, der Gemeinschaft stiftet, möglich macht und bewahrt.

Ingo Koch, Pfarrer



## Yoga

Hatha: Dienstag, 18.30 Uhr

Yin: Donnerstag, 19.30 Uhr

## Pilates

Montag: 10.00 Uhr | Mittwoch: 18.45 Uhr

Donnerstag: 20.30 Uhr

## Feldenkrais® ATM

Montag: 9.00 Uhr | Donnerstag: 18.30 Uhr

## Rückbildung mit Pilates

Montag: 20.30 Uhr | Freitag: 9.30 Uhr (mit Kind)

## Schwanger in Bewegung

Wasser

Montag: 18.30 Uhr

Dienstag: 20.15 Uhr

Yoga / Pilates

Mittwoch: 19.45 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung:

## Craniosacral Therapie

## Feldenkrais® FI

## Manuelle Lymphdrainage



Bewegungs- und  
Gesundheitswerkstatt

**Brigitte Schwarz-Aeschbacher**

Trachselwaldstrasse 43

3452 Grünenmatt

Telefon 079 567 51 64

info@mueven.ch

www.mueven.ch

Krankenkassen anerkannte Komplementär-Therapie



## Auge um Auge, Ohr um Ohr



**Radio TV  
Christian Howald**  
sehen · hören · erleben

Dorfstrasse 22

**3432 Lützelflüh**

Telefon 034-461 29 61

**LOEWE.**



Reparaturen aller Marken in der eigenen Werkstatt.

## Rundum alles zum schöner Wohnen

## Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 55 - 3432 Lützelflüh - www.moebel-tschannen.ch

**Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!**

**Bodenbeläge (Parkett, Kork, Laminat, PVC, Textil)**

**Vorhänge (Vertikal, Plissée, Rollos, Jalousien)**

Rücknahme der alten Möbel gratis

Telefon 034 461 38 48

... Qualität, die überzeugt

## Ihr Spezialist für Gartenbauartikel

**WÜTHRICH**  
Baustoffe



Verbundsteine

Gehwegplatten

Beton-Stellplatten

Block- / Winkelstufen

Natursteinkleber / Fugenmörtel

Wüthrich AG | Dorfstr. 51 | 3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 45 55 | Fax 034 461 38 72 | www.wuebau.ch

## Mobile Fusspflege

Daniela Bieri, 3432 Lützelflüh

Tel. 079 205 77 31

d\_bieri@bluewin.ch

Medizinische  
Fusspflege  
im Studio  
oder bei Ihnen  
zu Hause!



## GRATULATIONEN

### Geburtstage April – Juni 2016

#### 95. Geburtstag

14. Mai Eichenberger-Zimmerli Johanna, Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau, Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachachen

#### 90. Geburtstag

20. Mai Aeschimann-Arman Vittorina, Parkettstrasse 32, 3432 Lützelflüh-Goldbach

29. Mai Widmer-Wermuth Hedwig, Dorfstrasse 18, 3432 Lützelflüh-Goldbach

#### 85. Geburtstag

6. Mai Zimmermann Paul, Schwandenstrasse 132, 3432 Lützelflüh-Goldbach

4. Juni Tanner-Reber Rosa, Parkettstrasse 35, 3432 Lützelflüh-Goldbach

4. Juni Pfäffli-Rothenbühler Senta, Pflegeheim im alten Spital, Spitalstrasse 16, 3454 Sumiswald

### Hochzeitsjubiläen April – Juni 2016

#### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Frey-Meyer Mark und Fleur, Gewerbestrasse 9, 3432 Lützelflüh-Goldbach; **getraut am 16. April 1956**

Burkhalter-Röthlisberger Fritz und Hedwig, Dürrberg 1222d, 3452 Grünenmatt; **getraut am 18. Mai 1956**

#### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Flükiger-Kohler Klaus und Annamarie, Finkenweg 7, 3452 Grünenmatt; **getraut am 7. Mai 1966**

Wymann-Aebersold Peter und Elisabeth, Schaufelbühl 711, 3452 Grünenmatt; **getraut am 7. Mai 1966**

Heiniger-Roth Alexander und Regina, Meisenweg 11, 3452 Grünenmatt; **getraut am 4. Juni 1966**

**Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.**

### Geburten Oktober 2015 – Januar 2016

| Name        | Vorname       | Eltern                                    | Adresse                             | Geburtsdatum |
|-------------|---------------|---|-------------------------------------|--------------|
| Baumgartner | Jan           | Benjamin Baumgartner<br>Maria Nyffenegger | Gewerbestrasse 3<br>3432 Lützelflüh | 16.10.2015   |
| Rettenmund  | Anina         | Werner Rettenmund<br>Sibylle Rettenmund   | Lüdern 205<br>3432 Lützelflüh       | 29.10.2015   |
| Sägesser    | «Maria» Elena | Andreas Sägesser<br>Lea Sägesser          | Leyis 1126<br>3439 Ranflüh          | 13.11.2015   |
| Liechti     | Mia           | Thomas Liechti<br>Susanne Liechti         | Lauterbach 4<br>3414 Oberburg       | 17.11.2015   |
| Çifci       | «Deniz» Civan | Mustafa Çifci<br>Nathalie Çifci           | Dorfstrasse 42<br>3432 Lützelflüh   | 20.11.2015   |
| Hoti        | Dren          | Armend Hoti<br>Pajtesa Kurtaj-Hoti        | Emmentalstrasse 161<br>3435 Ramsei  | 20.11.2015   |
| Buchser     | Lisa          | Markus Buchser<br>Mirjam Buchser          | Aebnitstrasse 28<br>3452 Grünenmatt | 10.12.2015   |
| Willener    | Ronja         | Bruno Willener<br>Annette Willener        | Brandishub 650a<br>3432 Lützelflüh  | 15.12.2015   |
| Gerber      | Elina         | Stephan Gerber<br>Sibylle Gerber          | Waldhaus 16<br>3432 Lützelflüh      | 30.12.2015   |
| Krähenbühl  | Lara          | Philippe Krähenbühl<br>Annette Krähenbühl | Waldhaus 17<br>3432 Lützelflüh      | 15.01.2016   |

**Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.**

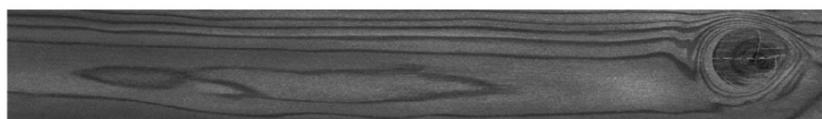
**Hinweis:** Die Publikation der Jubilare und Geburten erfolgt mit Einverständnis der betreffenden Personen. Einige Jubilare und Geburten werden nicht publiziert, da keine Einwilligung vorliegt.

## VERANSTALTUNGEN März – Mai 2016

[www.luetzelflueh.ch/de/veranstaltungen/](http://www.luetzelflueh.ch/de/veranstaltungen/)

| Wann  | Zeit                         | Was   | Wo                               | Veranstalter                              |
|---|------------------------------|---|----------------------------------|---|
| 1.3.2016<br>2.3.2016                                  | 14 – 17 Uhr<br>8.30 – 11 Uhr | Flickatelier                                | Mehrweckanlage<br>Emmenschachen  | Gemeinnütziger Frauenverein<br>Lützelflüh |
| 5.3.2016<br>6.3.2016                                  | 7 – 17 Uhr                   | Clubrennen inkl. SkiWeekend                 | Elsigenalp                       | Skiclub Grünenmatt                        |
| 5.3. –<br>20.3.2016                                   | 17 Uhr                       | Schere – Stein(zeug) Papier                 | Kulturmühle Lützelflüh           | Kulturmühle Lützelflüh                    |
| 7.3.2016  | 17.30 – 20.30 Uhr            | Blutspende                                  | Mehrweckanlage<br>Emmenschachen  | Samariterverein Lützelflüh                |
| 10.3.2016   | 20.15 – 21.30 Uhr            | Referat Grossratspräsident<br>Marc Jost     | Gasthof Ochsen                   | EVP Sektion Lützelflüh                    |
| 17.3.2016   | 19.30 – 22 Uhr               | Hauptversammlung 2016                       | Gasthof Ochsen                   | Gemeinnütziger Frauenverein<br>Lützelflüh |
| 31.3.2016   | 14 – 17 Uhr                  | Offener Spiel-Nachmittag                    | Gemeinschaftshaus im<br>Oberdorf | Wohngenossenschaft im<br>Oberdorf         |
| 2.4.2016  | 8 – 16 Uhr                   | e-Nothilfekurs                              | Mehrweckanlage<br>Emmenschachen  | Samariterverein Lützelflüh                |
| 5.4.2016<br>6.4.2016                                  | 14 – 17 Uhr<br>8.30 – 11 Uhr | Flickatelier                                | Mehrweckanlage<br>Emmenschachen  | Gemeinnütziger Frauenverein               |
| 23.4.2016   | 20 – 22 Uhr                  | Jubiläumskonzert 100 Jahre                  | Mehrweckanlage<br>Emmenschachen  | BB Posaunenchor<br>Lützelflüh-Grünenmatt  |
| 28.4.2016   | 14 – 17 Uhr                  | Offener Spiel-Nachmittag                    | Gemeinschaftshaus im<br>Oberdorf | Wohngenossenschaft im<br>Oberdorf         |
| Im Mai<br>(genaues<br>Datum<br>noch nicht<br>bekannt) | 9 – 17 Uhr                   | Tageswanderung<br>Wasen – Schonegg – Grünen | Grünenmatt                       | Skiclub Grünenmatt                        |
| 1.5.2016  | 9.30 – 11 Uhr                | Konfirmation                                | Kirche Lützelflüh                | Kirchgemeinde Lützelflüh                  |
| 3.5.2016<br>4.5.2016                                  | 14 – 17 Uhr<br>8.30 – 11 Uhr | Flickatelier                                | Mehrweckanlage<br>Emmenschachen  | Gemeinnütziger Frauenverein<br>Lützelflüh |
| 5.5.2016<br>8.5.2016                                  | 9.30 – 11 Uhr                | Konfirmation                                | Kirche Lützelflüh                | Kirchgemeinde Lützelflüh                  |
| 26.5.2016   | 14 – 17 Uhr                  | Offener Spiel-Nachmittag                    | Gemeinschaftshaus im<br>Oberdorf | Wohngenossenschaft im<br>Oberdorf         |
| 29.5.2016   | 10 – 13 Uhr                  | Bergpredigt Egg                             | Schulhaus Egg                    | Kirchgemeinde Lützelflüh                  |
| 29.5.2016   | 13 – 17 Uhr                  | Museumsbesuch –<br>«Dialog mit der Zeit»    | Gemeinschaftshaus im<br>Oberdorf | Wohngenossenschaft im<br>Oberdorf         |

## PROBST HOLZBAU AG



Schwandenstrasse 139 3432 Lützelflüh

## KULTURELLES



# Kulturmühle Lützelflüh

## MÜHLENTAG – SAMSTAG, DEN 7. MAI 2016

Die Kulturmühle macht wieder am Mühlentag mit. Wir nehmen die alte Mühle in Betrieb, öffnen unsere Türen, haben eine Festwirtschaft und viel Spannendes zum Sehen und Erleben.

### Unser Programm

**von 11 – 17 Uhr**

- Korn mahlen (mit Mehlerverkauf)
- Festwirtschaft mit warmen Speisen, Kaffee und Öpfuchüechli
- Kasperlitheater: «D Mühli wott go reise», **um 13 und 16 Uhr**
- Pflanzenmarkt mit «Brändli's Heil- und Küchenkräutern»
- Pflanzentöpfe und Fahnen bemalen
- Offene Türen mit Foto-OL durch die Mühle
- Ausstellung mit Jürg Gfeller und Renate Saner (Kunst aus Metall und Draht)

**ab 17 Uhr**

- gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank

**Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen!**  
 Marlies Budmiger-Stirnemann  
 Geschäftsleiterin Kulturmühle Lützelflüh

P.S. freiwillige Helfer dürfen sich gerne bei uns melden, Tel. 034 461 36 23  
 oder [info@kulturmuehle.ch](mailto:info@kulturmuehle.ch).



## Monika Gfeller – Herzlich willkommen in der Kulturmühle Lützelflüh

**Unser Team in der Kulturmühle wurde verstärkt. Monika Gfeller aus Grünenmatt hat Mitte Februar ihre Tätigkeit als Leiterin der Geschäftsstelle aufgenommen.**

In dieser Funktion wird Sie für Künstler und Künstlerinnen, für Lützelflüher und Lützelflüherinnen und alle interessierten Mieter und Mieterinnen die neue Ansprechperson in der Kulturmühle sein. Monika Gfeller wohnt mit ihrer Familie in Grünenmatt. In den letzten Jahren hat sie in Lützelflüh auf dem Schulsekretariat gearbeitet.

Wir vom Kulturmühle-Team heissen Monika Gfeller herzlich willkommen und freuen uns sehr, dass sie diese Teilzeitstelle angenommen hat!

Marlies Budmiger-Stirnemann  
Geschäftsleiterin Kulturmühle Lützelflüh



Monika Gfeller



## Erfolgreiches Jahr – illustre Gäste im Gotthelf Zentrum

Es war viel los letztes Jahr im Gotthelf Zentrum: Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Filmen von Franz Schnyder, Vorträgen und Buchvernissagen ergänzte erstmals die Themen der permanenten und der temporären Ausstellungen. Zudem erhielt das Museum Besuch von illustren Gästen – unter anderem von der „höchsten Schweizerin“, Christa Markwalder.

Rund 180 Führungen fanden 2015 im Gotthelf Zentrum statt, über 4'500 Besucher verzeichnet die Statistik. Zu den besonderen Gästen zählten der bernische Regierungsrat, die Berner Regierungsratthalter, Miss und Mister Handicap Schweiz, aber auch Nachkommen Gotthelfs, die Urrur-Enkelinnen Franziska von Rütte und Henriette Günthard.



Gut gelaunter Regierungsrat in der Sonderausstellung „Uli der Knecht wird 60“.

### Leuchtturm in der Berner Kulturlandschaft

Gegen Ende des Jahres kam auch Christa Markwalder zusammen mit rund 300 Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft bei uns vorbei: Anlässlich der Wahl zur Präsidentin des Nationalrates besuchte sie auf

ihrer Fahrt von Bern nach Burgdorf das Gotthelf Zentrum. Ihr war es wichtig, den Gästen nebst dem „städtischen Teil“ des Kantons Bern auch die „Landschaft“ zu zeigen – und entschied sich dabei für Lützelflüh und das Gotthelf Zentrum! Ob man vielleicht ausserhalb unseres Dorfes Bedeutung und Wichtigkeit des Gotthelf Museums deutlicher erkennt? Denn eines ist sicher: Das Gotthelf Zentrum ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung – ein kultureller Leuchtturm!



Nationalratspräsidentin Christa Markwalder, zusammen mit einem sichtlich stolzen Andreas Meister, Gemeindepräsident, und einer Bundesweibelin.

### Museums-Saison 2016

Samstag, 2. April, bis und mit Sonntag, 30. Oktober / Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, je von 13:30 – 17:00 Uhr.

Führungen sind auf Voranmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffentliche Führungen für interessierte Einzelpersonen: Samstag, 21. Mai / 25. Juni / 30. August, je 10:30 Uhr, Eintritt CHF 15.00; Anmeldung erwünscht.



## Neue Sonderausstellung zur Novelle "Die schwarze Spinne"

Gotthelfs berühmteste Novelle spielt an einem Tauffest auf einem prächtigen Emmentaler Bauernhof: Ein alter, dunkler Fensterpfosten, ein „Bystal“, im neuen Haus zieht die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich – der Grossvater muss wohl oder übel die Geschichte um diesen Bystal erzählen!

Darin eingeschlossen ist nämlich eine todbringende schwarze Spinne – welche in der Form der Pest schon zwei Mal Tod und Verderben in die Gegend brachte: Zum ersten Mal im Mittelalter, ein zweites Mal mehrere Jahrhunderte später... Was es mit dieser schwarzen Spinne auf sich hat, erzählt Gotthelf in einer raffiniert gestalteten Rahmen-Erzählung mit zwei inneren Geschichten.

Die schwarze Spinne

Gotthelfs Novelle basiert auf drei Quellen: Auf der Überlieferung von Tierseuchen und Pestepidemien im 15. Jahrhundert, auf der historischen Tatsache, dass Sumiswald bis ins 17. Jahrhundert hinein den Deutschordensrittern gehörte – und auf Erinnerungen an ein Mädchen aus Lindau, das um 1700 in eine Emmentaler Familie einheiratete. Eine weitere wichtige Rolle spielt ein in alten Zeiten gängiger Brauch: Man bohrte Löcher in Balken oder Fensterpfosten, um darin „böse Geister“ einzusperren und mit einem Holzzapfen zu verschliessen. Durch dieses „Verpflocken“ wollte man das Böse bannen.

**Diese Sonderausstellung dürfen Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen!**



Holzschnitt von Bruno Gentinetta, Mettmensstetten

Ergründen Sie die Geheimnisse um den dunklen Pfosten mit dem Loch und dem Zapfen darin, erfahren Sie die Geschichte der mittelalterlichen Pestepidemie im Emmental, welche Rolle der Teufel spielt – und was es mit der tödlichen Spinne auf sich hat.

Eine Ausgabe von „Die schwarze Spinne“ mit Erläuterungen ist am Empfang erhältlich.

### Modellhaftes Beispiel für behindertengerechtes Bauen von Kulturinstitutionen

Zusammen unter anderem mit dem Zentrum Paul Klee wurde das GZEL in das Handbuch „Kultur inklusiv • Culture include“ aufgenommen. Dieses Label sollen künftig Kulturinstitutionen erhalten, welche barrierefreien Zugang und Offenheit praktisch leben, also behindertengerecht gestaltet sind.

Dass das GZEL in dieses wertvolle Handbuch aufgenommen wurde, erfüllt Leitungs-Team und Vorstand mit Stolz und unterstreicht sicher die Bedeutung unseres Museums.

Internet: [www.gotthelf.ch](http://www.gotthelf.ch)

E-Mail: [info@gotthelf.ch](mailto:info@gotthelf.ch)

Telefon: 034 461 43 83

**CERTINA**  
swiss time maker 1888



DS Podium - Chronograph

### Uhren Bijouterie Leu

Inhaberin B. Zwahlen-Leu  
Gässli 2, 3432 Lützelflüh-Goldbach  
Tel. 034 461 15 45 / Fax. 034 461 13 85  
E-Mail: leu.uhrenbijouterie@hotmail.com

#### Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag:  
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr



## ochsenlützelflüh

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!  
Der Landgasthof «zum Ochsen»  
ist ein Garant für feinste Küche in  
rustikalem und heimeligem Ambiente.

Wir leben den Gastronomie-Trend  
zurück zur währschaften und feinen Kost  
aus regionalen Zutaten.

Bei uns finden Sie:

- heimelige Atmosphäre
- feine Kost
- ein aufgestelltes Team
- traditionelle und rustikale Lokalitäten
- kompetente Beratung und Umsetzung  
für Ihren Anlass
- eine wunderschöne Gartenwirtschaft

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im «Ochsen»!**

Ueli Augstburger und Team  
Tel. 034 461 15 10 (Mittwoch Ruhetag)  
[www.ochsen-emental.ch](http://www.ochsen-emental.ch)



ochsen  
lützelflüh



Heizung  
Sanitär

Spenglerei • Solar

**MAX SCHÜPBACH AG**

Alpenstrasse 4  
3432 Lützelflüh  
Tel. 034 460 13 13

[www.maxschuepbachag.ch](http://www.maxschuepbachag.ch)  
[info@maxschuepbachag.ch](mailto:info@maxschuepbachag.ch)  
Fax 034 460 13 10

### Schreinerei Beat Herren



Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 20 17  
[schreinerei.herren@bluewin.ch](mailto:schreinerei.herren@bluewin.ch)

Küchenbau  
Massivmöbel  
Innenausbau  
Bodenbeläge  
Türen  
Fenster + Fensterläden  
Insektenschutz  
Infrarot-Heizsysteme

## VEREINE

### Ihr Verein im «Lützelflüh aktuell»

In den letzten Ausgaben des «Lützelflüh aktuell» hat sich jeweils ein Verein aus Lützelflüh vorgestellt und Werbung für einen kommenden Vereinsanlass oder das Mitwirken im Verein gemacht. Gerne führen wir dies auch im Jahr 2016 weiter.

Wie Sie wissen, wird das «Lützelflüh aktuell» im ganzen Gemeindegebiet sehr gerne und aufmerksam gelesen. Eine Chance also, sich als Verein besser bekannt zu machen und neue Vereinsmitglieder anzuwerben, oder die Bürgerinnen oder Bürger für einen Anlass des Vereins zu gewinnen.

#### Haben Sie als Verein Interesse sich auf maximal einer Seite im Lützelflüh aktuell vorzustellen?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit uns, gerne bieten wir Ihnen diese Möglichkeit in einer der nächsten Ausgabe. Nebst dieser Möglichkeit besteht selbstverständlich auch das Angebot, über einen vergangenen Anlass des Vereins zu berichten oder für einen zukünftigen Anlass Werbung zu machen. Profitieren Sie davon.

Wenden Sie sich per E-Mail an [info@luetzelfluh.ch](mailto:info@luetzelfluh.ch) oder Telefon 034 460 16 17. Wir freuen uns darauf.

### Verein Kleintierfreunde Brandis



Der Verein «Kleintierfreunde Brandis» fördert die artgerechte Haltung und die Rassenzucht von Kaninchen, Geflügel und Tauben, sowie die Verwertung der daraus resultierenden Produkte. Er unterstützt die

Ornithologie, den Natur- und Umweltschutz und die freundschaftliche Beziehungen unter den Mitgliedern und strebt eine gute Zusammenarbeit unter ihnen an.

Man kann sich fragen, warum die Ornithologie und der Natur- und Umweltschutz hier im Zusammenhang mit der Kaninchen-, Geflügel- und Taubenzucht erwähnt wird. Praktisch jeder Kleintierhalter besitzt zur guten Versorgung seiner Tiere Garten und Land.

Viele Vögel ernähren sich im Garten, Feld und Wald von Insekten Würmern und Schnecken und deren Eiern und Larven. Eine Überhandnahme gewisser Arten dieser «niederen Tiere» hat für den Menschen öfters empfindliche Schädigungen zur Folge. Gerade die Vögel stellen sich hier in den Dienst des Menschen. Zudem beleben und verschönern sie die freie Natur.

**Wird dadurch der Mensch nicht verpflichtet, sie in ihrem Bestand zu unterstützen, und ihren Lebensraum zu erhalten?** Wir schaffen geeignete Brutstätten indem wir für die Höhlenbrüter Nistkästen erstellen und aufhängen (Bauanleitungen können bei der Vogelwarte Sempach bezogen werden).



#### Anlässe 2016

**Pfingstmontag 16. Mai 2016, 9.00 – 16.00 Uhr**

**Emmentalisches Hähnewettkrähen,**  
bei der Kulturmühle Lützelflüh.  
Mit Zwirbelet und Festwirtschaft.

Haben sie Fragen, zum Verein allgemein oder zur Ornithologie geben Ihnen die nachstehend erwähnten Stellen gerne Auskunft:

**Walter Siegenthaler, Vereinspräsident**  
Binzgraben 3453, Heimisbach, Tel. 079 560 49 48

**Käthi Zimmermann, Obfrau Abteilung Ornithologie**  
Matte, 3439 Ranflüh, Tel. 034 496 77 22



## Der Turnverein Lützelflüh-Goldbach mit neuem Logo und in neuem Kleid



In der nahezu 100-jährigen Vereinsgeschichte hat sich der Turnverein Lützelflüh-Goldbach (TVL) vom klassischen Turnverein zu einem Leichtathletikverein mit klaren Zielen und Strukturen entwickelt.

Die Leichtathletik als Hauptsportart des TVL bietet seinen Mitgliedern eine breite Palette von sportlichen Aktivitäten. Laufen, Springen und Werfen sind seit Urzeiten die natürlichsten und grundlegendsten Bewegungsformen des Menschen. Sie bilden auch die Grundformen der Leichtathletik und machen diese zu jener Basissportart, welche es ermöglicht, in den Trainings des TVL für Jede und Jeden eine abwechslungsreiche, auf das jeweilige Leistungsniveau, angepasste sportliche Betätigung anzubieten.

Auf die polysportive Förderung wird auch im Nachwuchsbereich des TVL sehr grosser Wert gelegt aber auch im Erwachsenen- und Leistungsorientierten Wettkampfsport soll diese Komponente eine wichtige Rolle spielen.

Mit dem neuen Logo drückt der TVL die Verbundenheit zur Leichtathletik klar aus. Die vier Kurven symbolisieren eine Laufbahn und der kleine Schriftzug «est 1919» verweist auf das Gründungsjahr des heutigen TVL.



Um der Breite des sportlichen Angebots Rechnung zu tragen, wird der TVL ab Mitte April wöchentlich jeweils dienstags eine Laufgruppe anbieten, in welcher entsprechend dem traditionellen «Fit durch den Winter» alle Laufbegeisterten, oder jene, welche es werden möchten, ohne Vereinszwang mitmachen können. Weitere Infos hierzu findest Du ab Mitte März auf: [www.tvluetzelflueh.ch](http://www.tvluetzelflueh.ch)

In den Trainings des TVL trainieren Sportbegeisterte der unterschiedlichsten Altersklassen miteinander, was den Zusammenhalt innerhalb des Vereins positiv beeinflusst. Die sportliche Betätigung innerhalb des Vereins wirkt sich sehr motivierend auf die Einzelne/den Einzelnen aus, indem man die eigene sportliche Leistung mit denjenigen anderer Sportler messen kann. Das Vereinsleben stärkt auch die soziale und emotionale Kompetenz durch die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten. Das Trainingsangebot des TVL bietet für alle etwas. Dem ambitionierte Wettkampfsportler wie dem Freizeitsportler, dem Ausdauersportler wie dem Kraft- oder Fitnessathlet. Die von TVL angebotenen, abwechslungsreichen, von qualifizierten Trainern geleiteten Sportangebote finden wie folgt statt:

**Dienstag, 20.00 – 21.45 Uhr**

April bis Oktober, Laufgruppe, Leichtathletik,  
Oktober bis März, Fit durch den Winter  
Ort: Sportanlage Emmenschachen

**Freitag, 20.15 – 22.00 Uhr**

Leichtathletik, Fitness4All, Kraft, Spiel  
Ort: Sportanlage Emmenschachen

Schnuppertrainings sind jederzeit und ohne  
Voranmeldung möglich

Weitere Trainingsangebote des TVL findest Du  
unter [www.tvluetzelflueh.ch](http://www.tvluetzelflueh.ch)

**Die aktuellen Mitgliederbeiträge des TVL**

Aktivmitglied: CHF 80.-/Jahr  
Lernende: CHF 60.-/Jahr  
Nachwuchs: CHF 60.-/Jahr



Der mit viel Engagement geführte Verein nimmt eine wichtige gesellschaftliche Rolle und Verantwortung in der Gemeinde wahr. So führt der TVL am 3. Juni 2016 auf der Sportanlage im Emmenschachen wieder den traditionellen Nachwuchswettkampf «Die schnellsten Lützelflüher» durch.



Auch die sportlich-geselligen Anlässe dürfen im Vereinsleben nicht fehlen. Dazu gehört das **Ski-Weekend, das Ramsen, die Turnfahrt oder auch die Pokerrunde.** Aber auch sportliche Events sind hier gut vertreten wie das «Aarebötle» oder die Teilnahme am «Fishermans Strongman Run».



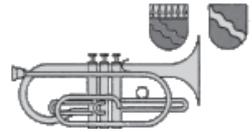
**Das neue Kleid des TVL**

Ab der Wettkampfsaison 2016 ist der TVL in einem neuen Wettkampfdress am Start. Zusammen mit dem neuen Vereinslogo wird dies viel neuen Schwung in unseren Verein bringen und unsere Athletinnen und Athleten zu Höchstleistungen anspornen.





## Mach Musik mit uns!



Wir freuen uns auf **Kinder** und **Erwachsene** um  
zusammen zu musizieren!

Der BBLG, Brass Band Lützelflüh-Goldbach soll neues  
Leben eingehaucht werden. Leider mussten wir Mangels  
Mitglieder unsere Proben und Anlässe minimieren.  
Das wollen wir ändern, zusammen mit Dir!

Kinder haben die Möglichkeit via Musikschule Burgdorf  
ein Blechblasinstrument oder Schlagzeug zu erlernen.

Wir stellen uns und unsere Instrumente im Rahmen des  
1. Jugendmusik-Infotreffen vor:



**am 30. April 2016**  
**im Jugendwerk, Dorfstrasse 30**  
**in Lützelflüh**  
**von 09.30 bis 11.15 Uhr**



Natürlich freuen wir uns auf Wiedereinsteiger oder neu  
zugezogene Lützelflüherinnen und Lützelflüher sehr.

Melde Dich bei unserem Präsidenten für weitere  
Informationen!

Brass Band Lützelflüh-Goldbach

Kontaktadresse: Brass Band Lützelflüh-Goldbach  
Postfach  
3432 Lützelflüh  
Natel 079 669 79 16



Landfrauenverein  
Lützelflüh und Umgebung

## LANDFRAUENVEREIN LÜTZELFLÜH UND UMGEBUNG

### Frühlings- und Herbstprogramm 2016

#### Gipshühner

|                |                                      |
|----------------|--------------------------------------|
| Kursleitung    | Heidi Stalder, Grünenmatt            |
| Datum und Zeit | Donnerstag, 10. März 2016, 19.30 Uhr |
| Ort            | Kirchgemeindehaus, Grünenmatt        |
| Mitbringen     | Schnitzer, evtl. Schürze             |
| Kosten         | Fr. 35.-, plus Material              |
| Anmeldung bis  | 7. März 2016                         |

#### Dekorativer Holzpfosten Frühling

|                |  |
|----------------|--|
| Kursleitung    | Karin Rothenbühler, Lützelflüh               |
| Datum und Zeit | Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr         |
| Ort            | Kirchgemeindehaus, Grünenmatt                |
| Mitbringen     | Fön  |
| Kosten         | Fr. 30.-, plus Material pro Pfosten Fr. 28.- |
| Anmeldung bis  | 8. März 2016                                 |

#### Styroporherz zum Bepflanzen

|                |   |
|----------------|---|
| Kursleitung    | Karin Rothenbühler, Lützelflüh            |
| Datum und Zeit | Montag, 25. April 2016, 19.30 Uhr         |
| Ort            | Kirchgemeindehaus, Grünenmatt             |
| Mitbringen     | Fön                                       |
| Kosten         | Fr. 30.-, plus Material pro Herz Fr. 25.- |
| Anmeldung bis  | 9. April 2016                             |

#### Entdecken Sie Ihren Farbstil

|                |   |
|----------------|---|
| Kursleitung    | Lebana Kammermann, Burgdorf                   |
| Datum und Zeit | Donnerstag, 28. April 2016, 19.30 – 21.30 Uhr |
| Ort            | Kirchgemeindehaus, Grünenmatt                 |
| Kosten         | Fr. 50.-                                      |
| Anmeldung bis  | 15. April 2016                                |

#### Ein Abend im Zeichen der Rose

##### Technik erlernen um Rosen aus Papier oder Stoff zu formen

|                |  |
|----------------|--|
| Kursleitung    | Irma Moser, Affoltern i.E.                                   |
| Datum und Zeit | Montag, 2. Mai oder Dienstag, 3. Mai 2016, 19.30 – 21.30 Uhr |
| Ort            | Schaukäsereistrasse 3, Affoltern i.E.                        |
| Kosten         | Fr. 60.-, inkl. Material                                     |
| Anmeldung bis  | 18. April 2016   |

#### Eidgenössischer Mühlentag, Kulturmühle Lützelflüh – Mir bache Öpfuchüechli

|                |  |
|----------------|--|
| Datum und Zeit | Samstag, 7. Mai 2016, 9.00 – 17.00 Uhr |
|----------------|--|

#### Pausenmilchtag – Mittwoch, 11. Mai 2016

##### Workshop – «Im Reich der Farben»

Mit Schleifpapier, Pinsel, Kreidefarben und guter Laune verwandeln wir gemeinsam alte oder ausgemusterte Möbel in dekorative und hübsche Einzelstücke

|                |  |
|----------------|--|
| Kursleitung    | Christine Franckx, Oeschenbach   |
| Datum und Zeit | Samstag, 21. Mai 2016, 14.00 – 17.00 Uhr   |
| Ort            | Landhausboutique «ds Gartebänkli», Sagihüsli 65, Oeschenbach                               |
| Mitbringen     | Kleines Werkstück (Stühli, Schämeli...)  |
| Kosten         | Fr. 90.-, inkl. Material   |
| Anmeldung bis  | 18. April 2016   |
| Anmeldung bei  | Christine Franckx<br>Tel. 079 243 09 76, info@landhausboutique.ch, www.landhausboutique.ch |

|  |  |
|--|--|
| <b>Schweiz bewegt Gemeindeduell – Wir betreiben den Verpflegungsstand</b>  |  |
| Datum  | 25.–28. Mai 2016   |
| <b>Maibummel – Wir sammeln Bewegungsstunden!</b>   |  |
| Datum und Zeit   | Donnerstag, 26. Mai 2016, 19.30 Uhr  |
| Besammlung   | Badiparkplatz, Lützelflüh  |
| <b>Tagesreise gemeinsam mit dem Frauenverein<br/>Besichtigung der «Alpacas of Switzerland Farm» in Aeschiried</b>  |  |
| Datum  | Donnerstag, 31. Mai 2016   |
| Abfahrt  | Grünenmatt, Bahnhofplatz: 8.15 Uhr<br>Lützelflüh, Rainparkplatz: 8.25 Uhr<br>Lützelflüh, Bahnhofplatz: 8.30 Uhr                        |
| Kosten   | Fr. 32.– bis 38.– pro Pers. (je nach Teilnehmerzahl)   |
| Anmeldung bis  | 21. Mai 2016   |
| <b>Babysitter-Kurs für Jugendliche – auch Jungs sind willkommen (Mindestalter 13 Jahre)</b>  |  |
| Kursleitung  | Schweizerisches Rotes Kreuz  |
| Datum und Zeit   | Samstag, 4. und 11. Juni 2016, 9.00–12.00/13.00–15.00 Uhr  |
| Ort  | Kirchgemeindehaus, Grünenmatt  |
| Kosten   | Fr. 120.–  |
| Mitbringen   | Schreibzeug, Schere, Leim  |
| Anmeldung bis  | 17. Mai 2016   |
| <b>Gotthelfmärit in Sumiswald – Mir bache Öpfuchüechli</b>   |  |
| Datum und Zeit   | Samstag, 11. Juni 2016, 8.30–17.00 Uhr   |
| <b>Töfftreff in Sumiswald</b><br>Wir unterstützen den Grossanlass mit unserer Hilfe am Buffet. Die Entschädigung fliesst in die Vereinskasse.  |  |
| Datum und Zeit   | Samstag, 23. Juli 2016, 15.00–4.00 Uhr (in mehreren Schichten)   |
| Anmeldung bis  | 30. März 2016  |
| <b>Adventsflusszauber Vorweihnachtszeit</b><br><b>Lassen Sie sich vom Charme der elsässischen Weihnachtsmärkte in Strassburg und Colmar verzaubern.</b><br>In Verbindung mit den Annehmlichkeiten Ihres luxuriösen Flussschiffes lässt sich die Vorweihnachtszeit optimal geniessen. Busreise von Burgdorf nach Strassburg, so wie von Colmar nach Burgdorf. |  |
| Datum  | Donnerstag, 1. Dezember und Freitag, 2. Dezember 2016  |
| Abfahrt  | 6.30 Uhr in Burgdorf   |
| Kosten   | Fr. 175.– mit Halbpension, Hauptdeck<br>Fr. 245.– mit Halbpension, Mitteldeck<br>(Doppelzimmer, bei Alleinbenützung Fr. 95.– Zuschlag) |
| Anmeldung bis  | <b>Sofort!</b> Plätze beschränkt!  |
| Anmeldung bei  | Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch   |
| <b>Der Verein vermietet</b>  |  |
|  | Spuckschütze pro Stück Fr. 5.–<br>Grosse Fritteuse Fr. 50.–  |
| Reservation bei  | Heidi Stalder, Tel: 034 431 43 55  |
| <b>WICHTIG!</b><br><b>Die Anmeldungen sind verbindlich! Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden!</b><br><b>Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer, sowie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen!</b>  |  |



## Förderverein Jugendarbeit Lützelflüh – Neue Mitglieder gesucht

Fr. 20.– (oder mehr) und Sie...

- sind Mitglied im Förderverein Jugendarbeit Lützelflüh
- unterstützen die offene Kinder- und Jugendarbeit Lützelflüh finanziell
- wissen, dass die Jugendlichen in Lützelflüh in ihrer Freizeit einen professionell geführten Jugendtreff (Jugendwerk im alten Kentaurgebäude) besuchen können
- haben keine weiteren Verpflichtungen zu Vereinsarbeit

Ich unterstütze jährlich die offene Kinder- und Jugendarbeit Lützelflüh mit meinem Beitritt zum «Förderverein Jugendarbeit Lützelflüh» finanziell.

|  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einzelmitglied Fr. 20.—     | <input type="checkbox"/> Paarmitglieder Fr. 35.— |
| <input type="checkbox"/> Juristische Person Fr. 50.— | <input type="checkbox"/> Gönnerstatus Fr. 120.—  |
| Name, Vorname<br>oder juristische Person             |  |
| Adresse  |  |
| PLZ/Ort  |  |
| E-Mail-Adresse                                       |  |

Der Vorstand wird Ihren Beitritt bestätigen und Ihnen einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Mitgliederbeitrags zustellen. **Herzlichen Dank!**

Bitte einsenden an:

Sandra Baumgartner, Mattenweg 8, 3432 Lützelflüh, fvjal@subi.ch, www.fvjal.jimdo.com

**bestattungen**  
gfeller

**Bestattungsdienst** **Susanna Gfeller**

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91  
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch

 **brandis**  
**drogerie** 

**Die Drogerie in Ihrer Nähe!**

## DIVERSES

### Jugendfeuerwehr Kanton Bern bei der Feuerwehr Brandis

Jährlich organisiert die GVB einen einwöchigen Basis-kurs für Jungen und Mädchen im 14. Lebensjahr oder älter. Das Ziel besteht darin, den Jugendlichen das Feuerwehrhandwerk näher zu bringen und sie zu motivieren, später Feuerwehrdienst zu leisten.

Die Ausbildung erfolgt durch kantonale Feuerwehrinstruktoren. Ausrüstung, Verpflegung und Unterkunft an den Ausbildungsorten Büren a.A. und Spiez werden zu Verfügung gestellt. Der Teilnehmer bezahlt Fr. 100.– selber.

#### Kursziel:

- Erlebnis von Teamgeist
- die Möglichkeit Menschen und Tieren in Notsituationen zu helfen
- der Umgang mit modernsten technischen Geräten
- die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen kennenlernen
- Sport- und Freizeitaktivität

Rund 120 Teilnehmende können in der ersten Sommerferienwoche in das Feuerwehrhandwerk eingeführt werden.

Nach dem Kurs kannst du die Übungen der Feuerwehr Brandis besuchen und mit deiner persönlichen Ausrüstung mitmachen.

#### Haben wir dein Interesse geweckt?

Du kannst dich direkt bei der GVB anmelden über: [www.gvb.ch](http://www.gvb.ch), Jugendfeuerwehr oder beim Jugendfeuerwehrverantwortlichen der Feuerwehr Brandis.

Roland Baumgartner  
Mühlebachweg 16  
3452 Grünenmatt  
Tel. 079 203 79 34  
[atemschutz@feuerwehr-brandis.ch](mailto:atemschutz@feuerwehr-brandis.ch)

**KÜHNI:**  
Baue deinen Traum

[kuehni.ch](http://kuehni.ch)

**CHRISTEN**  
Baunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG  
Bahnhofplatz 9  
3452 Grünenmatt  
[info@chribau.ch](mailto:info@chribau.ch)

Baunternehmung  
Tel. 034 431 17 11  
Fax 034 431 31 27  
[www.chribau.ch](http://www.chribau.ch)

#### Unsere Dienstleistungen:

- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden

## Mit Schwung ins neue Jahr

Nach dreijähriger Pilotphase freut sich das Jugendwerk, auch im Jahr 2016 mit der Kinder- und Jugendarbeit seinen Beitrag zum Gemeindeleben in Lützelflüh zu leisten.



Insgesamt 2842 Teilnahmen von Kindern und Jugendlichen verzeichneten die verschiedenen Angebote und Aktivitäten der Jugendarbeit im vergangenen Jahr. Nebst der Befriedigung des Erlebnishungers der jungen Menschen steht dabei immer auch die Förderung der Zusammengehörigkeit und das gemeinsame Erleben und Entfalten im Zentrum. Sei dies in Wald und Wasser, am Kletterseil und bei der Schlamm Schlacht, im Wettkampf oder in der Höhle. Rund um solche aktiven Herausforderungen erhalten dann auch die Erholungsphasen für die Kinder und Jugendlichen einen hohen Stellenwert. Sie geniessen es, das Erlebte gedanklich noch einmal durchzugehen, Freuden und auch Ängste auszutauschen und den Tag am Lagerfeuer gemütlich ausklingen zu lassen.



Ein Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist es, den jungen Menschen einen Erlebnis- und Entfaltungsort ausserhalb des Elternhauses anzubieten. Dazu gehört auch Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

Mit 1834 Stunden Freiwilligenarbeit zeigen die Jugendlichen aus Lützelflüh, dass viele sich gerne für das Gemeinwohl engagieren und bereit sind, dafür auch einen Teil ihrer Freizeit einzusetzen. Die 41 Jugendlichen, welche Ende 2015 als Freiwillige registriert waren, stellen denn auch eine der zentralen Ressourcen für das Jugendwerk dar.

Mit attraktiven und vielfältigen Mitwirkungsmöglichkeiten sollen die Kinder und Jugendlichen das Angebot mitgestalten und erfahren, dass sie mit ehrenamtlicher Tätigkeit einen wichtigen und prägenden Beitrag für die Gesellschaft leisten können.



Seit Beginn im 2013 konnte die Kinder- und Jugendarbeit bei gleichbleibenden Stellenprozenten das Angebot laufend ausbauen. Dies nicht zuletzt dank des grossen Engagements der jungen Menschen selber. Für die Wertschätzung und das Vertrauen, welches die Menschen von Lützelflüh und die von ihnen beauftragten Gemeinde- und Kirchgemeinderäte der Kinder- und Jugendarbeit ausdrücken, sei an dieser Stelle wieder einmal ganz herzlich gedankt.

## Altersleitbild, Dienstleistungen und Freizeitangebote 2016

### der Gemeinden Hasle b.B., Rüegsau und Lützelflüh

Das vollständige «Altersleitbild» und ein dazu gehörender Flyer liegen auf den drei Gemeindeverwaltungen auf.

| Dienstleistungen  | Hasle b.B.   | Rüegsau   | Lützelflüh   |
|---|--|---|--|
| <b>Spitex Region Lueg</b>   | Tel. 034 460 50 00   | Tel. 034 460 50 00  | Tel. 034 460 50 00   |
| <b>Pro Senectute Emmental-Oberaargau</b><br>www.pro-senectute.region-eo.ch                        | Tel. 034 420 16 50   | Tel. 034 420 16 50  | Tel. 034 402 38 13   |
| <b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>  | Gertrud Geissbühler<br>Tel. 079 751 16 26  | Gertrud Geissbühler<br>Tel. 079 751 16 26   | Trudi Jau<br>Tel. 079 260 66 25  |
| <b>Fahrdienst</b><br>(ohne Arzt, Spital, Therapie...)   | Kirchgemeinde<br>Tel. 076 506 66 00  |   |  |
| <b>Mahlzeitendienst</b><br>Spitex Region Lueg   | Tel. 034 460 50 00   | Tel. 034 460 50 00  | Tel. 034 460 50 00   |
| <b>SeniorInnen-Essen</b>  | Kirchgemeinde<br>siehe «Kompass»   | Einwohnergemeinde<br>Tel. 034 460 70 70   | Kirchgem. Pfarrämter<br>Tel. 034 461 15 08<br>Tel. 034 431 14 26   |
| <b>Tageszentrum Region Burgdorf</b>   | Tel. 034 421 91 28   | Tel. 034 421 91 28  | Tel. 034 421 91 28   |
| <b>Tagesträff Dahlia Oberfeld Langnau</b>   | Tel. 034 409 91 11   | Tel. 034 409 91 11  | Tel. 034 409 91 11   |
| <b>Tagesträff Alterszentrum Sumiswald</b>   | Tel. 034 432 59 89   | Tel. 034 432 59 89  | Tel. 034 432 59 89   |
| <b>Fusspflege</b>   | Dori Roth<br>Tel. 034 461 21 47  |   |  |
| <b>Freizeitangebote</b>   |  |   |  |
| <b>SeniorInnengruppe Ämmestäg</b><br>Hasle – Lützelflüh – Rüegsau<br>Kurse, Sport, Spiele, Kultur | Susi König<br>Tel. 034 461 23 75   | Alice Brand<br>Tel. 034 461 08 72   | Hans Schlegel<br>Tel. 034 461 38 69  |
| <b>SeniorInnen-Projekt Klassenbegleitung</b><br>Kindergärten und Schulen                          |  |   | Schulkommission<br>Thomas Grossenbacher<br>Tel. 034 461 50 22  |
| <b>Turnen Pro Senectute</b><br>Frauen/Männer<br>diverse Möglichkeiten                             | Maya Schifferli<br>Tel. 034 461 34 36<br>Kathrin Langenegger<br>Tel. 034 461 04 82                       | Nadja Gerber<br>Tel. 034 423 28 10  | Lützelflüh:<br>Therese Krähenbühl<br>Tel. 031 701 32 91<br>Ruth Häni<br>Tel. 031 711 15 45<br>Grünenmatt:<br>Christine Rufener<br>Tel. 034 533 21 03   |
| <b>SeniorInnenturnen 50+</b><br>Damenturnverein Hasle   | Therese Eggimann<br>Tel. 034 461 34 95   |   |  |
| <b>Ferien für Betagte / Ferienwoche 60+</b><br>Begleitung und Betreuung                           | Sozialdiakon<br>Kirchgemeinde<br>Tel. 034 461 39 45  | Pfarramt<br>Tel. 034 461 34 51<br>Ruth Denzler<br>Tel. 034 461 54 10  | Ida Steffen<br>Tel. 034 461 43 95  |
| <b>Ausflüge mit Begleitung</b>  | Sozialdiakon<br>Kirchgemeinde<br>Tel. 034 461 39 45  | Landfrauenverein<br>(April oder Mai)<br>Andrea Held<br>Tel. 034 461 01 72<br>Frauenverein (Sept.)<br>Brigitte Stucki<br>Tel. 034 461 62 31  | Kirchgemeinde<br>Pfarrämter<br>Tel. 034 461 15 08<br>Tel. 034 431 14 26  |
| <b>Veranstaltungen 60+</b>  | Kirchgemeinde<br>siehe «Kompass»   | Kirchgemeinde<br>Ruth Denzler<br>Tel. 034 461 54 10   | Kirchgem. Pfarrämter<br>Tel. 034 461 15 08<br>Tel. 034 431 14 26   |
| <b>SeniorInnennachmittag</b><br>Vorträge, Musik, Spiele, Unterhaltung                             | Kirchgemeinde<br>siehe «Kompass»   | Landfrauenverein<br>Andrea Held<br>Tel. 034 461 01 72   | Kirchgem. Pfarrämter<br>Tel. 034 461 15 08<br>Tel. 034 431 14 26   |
| <b>Witwen- und Single-Treff</b>   |  |   | Jeanne Schneeberger<br>Tel. 034 461 32 61  |
| <b>Besuchsdienste</b><br>Geburtstage, Heim, Spital, Zuhause                                       | Kirchgemeinde<br>Ruth Lüthi<br>Tel. 034 461 31 77<br>EW-Gemeinde<br>M. Leuenberger<br>Tel. 034 461 18 63 | Kirchgemeinde<br>Ruth Denzler<br>Tel. 034 461 54 10<br>EW-Gemeinde<br>Gemeinderäte<br>Tel. 034 460 70 70<br>Frauenverein<br>Frauen ab 75<br>Brigitte Stucki<br>Tel. 034 461 62 31 | Kirchgem. Pfarrämter<br>Tel. 034 461 15 08<br>Tel. 034 431 14 26<br>Koordination<br>Bea Schütz<br>Tel. 034 461 26 68<br>EW-Gemeinde<br>hohe Geburtstage<br>Tel. 034 460 16 11<br>Frauenverein<br>hohe Geburtstage<br>Susanne Zaugg<br>Tel. 034 461 10 22 |
| <b>Seniorenmittag im Rest. Ochsen Lützelflüh</b>  |  |   | Kirchgemeinde<br>Pfarrämter<br>Tel. 034 461 15 08<br>Tel. 034 431 14 26<br>Landfrauenverein<br>Tel. 034 431 43 55  |
| <b>Besuchs- und Begleitdienst SRK Bern-Emmental</b>   | Tel. 034 411 11 53   | Tel. 034 411 11 53  | Tel. 034 411 11 53   |

